Wiesbadener Caqblatt.

aller-halle geliffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Politicefonto: Frantfurt e. St. Str. 7466.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Anzeigenpreife: Ortliche Anzeigen Mt. 1.80, Finany- und Luftborfeite. Anzeigen Mt. 2.80, einemartige Anzeigen Mt. 2.60, briffiche Kollamen Mt. 7.—, auswärtige Kellamen Mt. 10.— für die einivaltige Kellamen Mt. 10.— für die einivaltige Kollamen vol. 10.— für die einivaltige Kollamen vol. 10.— für die einivaltende Rachlak. — Schlut der Anzeigen Annahme für deibe Ausgaben. 10 libe normittags. — für di Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Pläzen wird teine Gewähr übernammen spaspreise: Turch den Berlag dezogen: Mt. 4.50 monatlich. Mt. 14.60 vierteisährlich, ahne rogsohn: durch die Bolt dezogen: Mt. 6.— monatlich, Mt. 18.— olerteisährlich, mit Bestellich.
D. — Bezugodeskritungen nehmen an: der Verlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle ostanstalten. — In Källen höherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streifs haben die Socher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Arstattung des entsprechenden Antgelis.

Berliner Ebteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bobftrage 18, Bernipreder: Amt Zeutrum 11435-11437.

Dienstag, 13. Dezember 1921.

tes

paar

Berlag

hepant ar 1922 3 feets he ober Wies-

agblatt

en ne fonn

Mar

Abend-Ausgabe.

Mr. 568. • 69. Jahrgang.

Die Entente des Oftens.

Man kann den Teilnehmern an der Pazisic-Konsferenz in Washington nachfühlen, daß sie unter dem Eindruck eines welthistorischen Ereignisses standen, als in der letzten Bollstung der amerikanische Senator Lodge den Text des Bier-Mächte-Abkommens des kannt gab. Schon rein geographisch betrachtet, liegt in dieser neuen Entente die Feststellung, daß Europa nicht mehr der herrschende Erdteil ist. Zum mindesten sind ihm Asien und Amerika koordiniert. Darüber täuscht auch nicht die Teilnahme Frankreichs an der neuen Entente. Man wird gern zugeben, daß Frankreich zuleht aus einer reinen Statistenrolle herausgerückt ist. Aber vielleicht planen Amerika und Engsland mit der Teilnahme Frankreichs am neuen Vierers land mit ber Teilnahme Franfreichs am neuen Bierer-bund noch etwas, von bem fich alle Staatsweisheit an ber Geine noch nichts traumen lagt. Berr Sarbing, ber lediglich ein Bollstreder eng begrenzten Partei-willens schien, wächt fich gleich seinem Borganger Milson zu einem Weltberater aus, nur mit dem Unterschiede daß er in der Praxis und nicht in wol-kenserner Theorie lebt. Wer weiß, ob Frankreich die hohe Ehre seiner Mitgliedschaft an der neuen Entente nicht noch einmal bar bezahlen muß, wenn man fich auf einer neuen Konferenz in Washington über die Berfachlichung bes Reparationsproblems unterhalt,

Fürs erste freilich haben bie prattischen Amerisfaner ihre nächstliegenben Sorgen gebannt. Wie ein Alpbrud lag über bem fernen Often bie Gefahr eines möglichen Krieges zwischen ber Union und Japan. Das Wettrüsten auf beiden Seiten mußte die Spannung händig erhöhen, und da der amerikanische Bürger kein Freund hoher Steuern ist, sah selbst das Land der undbegrenzten Möglickleiten troth seiner starken technischen Aberlegenbeit gewisse Grenzen. Herr Harding hat das Streben Englands zu Amerika trefflich zu benuten gewuft. Der Plan, England von Japan zu lösen, ist relltommen geglückt. Jugleich aber hat man Japan die Fesiel eines Abkommens mit den übrigen drei größten Weltr, ächten angelegt Das Abkommen und die vorausgegangene Rüftungsbeschränkung ist darum zunächst ein außerordentlicher Erfolg der amerikanisschen Staatsleitung. Er ist um so höher zu bewerten, als die letten Präsidentenwahlen zweisellos jeder Bindung Amerikas an gewisse Bündnisse abhold ge-wesen sind. Aber die Weltgeschichte steht nicht still. Bald sieß sich erkennen, daß die Isolierung eine nicht ungefährliche Sache ist. Namentlich der Staatssekretär Dug hes hat des deutlich krausgesühlt. Zwar wird in bem amerifanischen Bolfe noch die Wahlstimmung pon 1920 hier und ba vorhanden fein, die Mehrheit in ber Union aber will faum nor ber Tatjache bie Augen verschließen, daß das Pazisic-Abtommen in erster Linie einen vollen Triumph für Amerika bebeutet. Darum ist es schon heute so gut wie sicher, daß sich die Gegnerschaft im Senat geoen dieses Abtommen auf eine kleine Minderheit beschränken wird. Demnöcht ist England der Sieger. Das enolischiapanische Kindnis ist den Briten während des Weltsteinen bei keinen der Keltsteinen kannt der kannt der keltsteinen kannt der keltsteinen kannt der keltsteinen kannt der ka frieges trefflich auftatten getommen. Japan bat feine Pandsfnechtsbienste geleistet und England bangte por bem Tage, an bem etwa die Gegenrechnung profentiert werben fonnte, Die Beche hat Japan gu bezahlen. Aber man schötte ben Borteil einer Berftandigung nicht gering. Auch in Japan sagt man fich, bak beute ein Bergleich und eine Verständigung bester sind als ein gewonnener Krieg. Es ift darum durchaus ver-ttändlich, wenn in Iaron gleichfalls Freude berrscht. Freilich der nationalistische Ehrgeiz gewisser japanis ider Parteien bat einen starten Dampfer erhalten, und auch handelspolitisch wird Japan auf manches seiner Borrechte verzichten mullen. Der erste Artifel des Abkommens bietet Japan die Möglichkeit, auf einer Konserenz seine Anspriiche' immer wieder zur Dissussion zu stellen, und es ist noch nicht ausgemocht. ob es auf einer solchen Konserenz immer in der Minderbeit sein wiede beit fein wird

Ratürlich mird bie Reurevelung im fernen Often auch ibre Riidwirfungen auf Europa boben, England hat durch diese Siberung und durch die Lösung bes tricken Problems iekt die Hände frei für eine stärfer auf Eurora einaestellte Politis. Es wird gewiß nichts Deutschland aufiebe unternehmen, aber bort, mo feine Interessen mit den unsernehmen, aber dort, wo seine Interessen mit den unseren zusammensallen, darf man von ihm sicher in Zukunft eine größere Aktivität als discher erwarten. Deutschland ist acpeniber den Abmachungen von Moskington lediglich Juschauer. Aber an Deutschlands Wirtschoftskraft, an dem Konsum von steden Williamen mitteleuropäischer Menschen fann deuernd feine Mächtefoalition vorübergeben. Darum wird auch der Tag wiederkehren, wo Deutschland in den Kreis der Meskmächte zurüsstehrt! ben Rreis ber Weltmächte gurudtehrt!

Rurgfriftige Rredite ftatt Moratorium?

Br. Berlin, 13. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der "B. 2.-A."
berichtet: Geltern nachmittag trat das Reichstabinet t zu der ven uns angekündigten Situng zusammen. Im Anichluk daran sand eine Belprechung statt, an der die Edels
ber zuständigen Resports teilnahmen. In dieser Situng
erstattete Dr. Kat ben au Bericht über das Ergebnis
seiner Reise. Deute vormittag soll diese Chesbesprechung
iber das Reparationsproblem sortgelett werden. Der Termin des Julammentritts der Aredittommission steht nach
nicht selt. Man rechnet damit, daß diese Mittwoch einderusen werden soll. Im Reparationssaussäus des Beichstanzler beute
vormittag. Das Blenum tritt, wie wir bereits berichteten,
um 3 Uhr zusammen. Ob Dr. Wir th doort noch einmal
das Wort nehmen wird, ist zweiselhaft. Dr. Stresemann bat den Reichstanzler telegraphisch um Ausfunft
gebeten, wann er in der Lage sei, im aus wärtiger
Ausschaft, er sonne dem auswärtigen Ausschaft in den
nächten Tagen nichts Räheres mitteisen. In verdamentarischen Areisen versamtet, daß englische Rreise nicht abgeneigt seien, uns für die beiden Raten einen Aredit zur
Berfügung zu stellen, der aber nur turzfristig sein könne.
Die Antwort der Bant von England eingetrossen.

Die Untwort ber Bant von England eingetroffen.

Br. Berlin, 13. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Laut "Berliner Tagehlatt" ist die Antwort der Bank von England auf die Anfrage der Reichstegierung, ob sie gewillt sei, Deutschland einen Kredit einzuräumen, nunmehr eingetrossen. Über den Inhalt dieser Antwort wurde gestern abend noch strengstes Stillsschweigen bewahrt. Voraussichtlich wird der Reichstanzler, wenn er heute über die Kreditation spricht, auch auf die Antwort der Bank von England eingehen.

Briands Reife nach London,

Dz. London, 13. Dez. Die "Morning Boft" berichtet, Briand habe feine Antunft in London auf nach ite Boche festgesett. Uber ben Zeitpunkt seiner Rücklehr sei noch nichts beschlossen worden, da Briand und Lloyd George die Wirtschaftslage ber Welt unter Berückschigung der Lage Deutschlands erörtern wollten.

Das Blatt erfährt: Obgleich Rathenau von London keinerlei Borschläge über irgend ein Abkommen mitgenommen habe, bestehe alle Aussicht darauf, daß die Allierten einen Plan entwerfen würden, der der tatsächlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands Rechen Englands herrsche die Ansicht daß die geplante Erleichterung für Deutschland mahrscheinlich nicht die Gestalt eines Moratoriums erhalten werde in dem Sinne, wie dieses Wort im allgemeinen verstanden merde.

Landwirticaft und Rreditattion.

Br. Berlin, 13. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die in ber Preffe verbreitete Rachricht, bag am 15. Dezember eine große Runbgebung ber landwirticaftlichen Bentralorganisation im herrenhause stattfinben werbe, in ber gu ben Reparationsleiftungen Stellung genommen werden sollte, trifft nicht zu, vielmehr fin-bet am penannten Tage eine Bollsikung bes Reichsausichusses ber beutschen Landwirtschaft statt, ber fich mit ber Aroge ber Kreditaftion und ber Devijen-ersparnis befaffen wirb.

Rathenau Birticaftsminifter?

Br. Berlin, 13. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Gerücht-weise verlautet, bag Dr. Rathenau nicht nur bas Wieberaufbauminifterium, fonbern auch bas Wirtichaftsminifterium übernehmen werbe.

Bur Beruhigung ber Rriegsanleihebefiger.

Br. Berlin, 13. Deg. (Eig. Drahtbericht.) Die orbentliche Generalverfammlung ber Reichs. anleiheaftiengefellichaft genehmigte ben 3ahresabichluß für 1920/21. In ber letten Beit find Berüchte im Umlauf, nach benen ein Staatsbanterott bevorftunde. Um biefen Rachrichten entgegenzutreten, ift ein Rundichreiben verfaßt worden, um berubigend auf bas Bublitum einzumirten. Un bie Ertlarung bes Staatsbanterotts fei nicht gu benten,

Baffenfunde in Deutschland.

Br. Berlin, 13. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Meldung der "Times", daß die in Sachsen gesundenen 353 großen Haubigen im Jahre 1919, also nach dem Kriege und nach der Unterzeichnung des Bertrages von Versailles hergestellt seien, wird amtlich dementiert. Damit entsällt auch ber Bormurf ber Berletjung bes Friedensvertrages,

Die Erhöhung der Poftgebühren.

W. T.B Berlin, 12. Des. Der Reichstat beschäftigte fich beute mit ber neuen Borlage über die turz gemeldete Erbiöbung ber Bosts. Telegramms und Fernsprechgebühren, wonach die Bostgebühren burchichnittlich auf bas 3 manaigfache, die Fernsprechgebühren erhöht werden

iodbung der Koft, Telearamme und Kernfprechaedibren, wonach die Bostgebühren durchdinstlich auf das wan algstache, die Bernsprechisten erköhlt werden Gebührensgedühren erköhlt werden Glen.

Aus den neuen Gebührenscheibren erköhlt werden Glen.

Aus den neuen Gebührenscheibren erköhlt werden Glen.

Ortsverfehr ioll eine Bolistatte 75 Blennis, ein 20 Gramm-Brief 1.25 Mart loiten, im Hernwerkehr eine Bolistate 1.25 Mart. ein 20 Gramm Striet 2 Mart. Die 20 his 250 Gramm in Drivverschr iollen 2 Mart soften, im Fernverschr von 20 bis 250 Gramm in Propertiebt iollen 2 Mart soften, im Fernverschr von 20 bis 250 Gramm in Auft. die Drucklachen on 50 Gramm die Mart, on 100 bis 250 Gramm durch werden die eine Striet eine Rilogramm bis au einem Kilogramm sind die Easte von 1 die 4 Art gestatiest. Rackete die is fünf Kilo in der Racken in die Auft soften ein kant die in der Racken die Mart. In der Hermsone 9 Mart. Son 5 Kilo dies aut Hockensch die 20 Nart to die Kolon die Kolo

Die rheinischen politischen Barteien gegen die Conderbundler.

Dr. Köln, 13. Des. Die Zeitungsforrespondens "Das Rheinsand" melbet: Die unterzeichneten politischen Parteien beichlossen in der gemeinsamen Tagung in Königswinter am 12. Desember einen Aufruf. in tem es u. a. beißt:

kon i gem in ier am 12. Dezember einen Aufrus. in tem es u. a. beißt:

Im Augenblid schwerster wirtschaftlicher und positissicher Rot unieres deutschen Baterlandes scheuen sich sonderdündlerische Kreise nicht, den Berluch zu machen, darch estennen. Diese Menichen, de, wie sie selbst wissen, nur eine Handvoll Andänger binter sich haben, glauben, sich auf eine fremde Macht kützen zu können. Sie werden sich täuschen. Wir verlangen dieselbe unbedingte Achtung der Unabhängigteit und der Freiheit der Gerichte, die allen Kulturvöffern für eine unanfaltbare Grundlage des kaatsichen Ledens gilt. Es ist ein frivoler Täuschungsversuch, zu der haupten, das der Gonderbündler Smeets wegen seiner zostischen Tätigkeit verhaftet worden sei. Er wurde seltzenommen in einem seit Monaten gegen ihn schwedenden Strafversabren wegen Richtasbung einer Anordnung des zuschändigen Gerichtes und seines unentschuldigten Austleibens als Angeslagter. Die planmähig betriebene Dese gegen Breußen hat nur den Zwed die Los lösung des Reiches auf Grund des Artistels is der Reugliederung des Reiches auf Grund des Artistels is der Reugliederung des Reiches auf Grund des Artistels is der Reugliederung des Reiches auf Grund des Artistels is der Reugliederung des Reiches auf Grund des Artistels is der Reichsverfallung sommt es den Gonderbündlern in Wirtlichteit nicht an: vielmehr wirdt man offen für eine angeblich mutrale Rheinland-Republik.

Feierlich erstätzen wir: Im Abwehrfampt gegen des

neutrale Rheinland-Nepublik.

Beierlich erklären wir: Im Abwehrkampf gegen bosverrat und Dummbeit erneuern wir unieren Beichluß vom

6. 6. 1921, daß für die Dauer der Beickung des rheinischen
Gebietes eine Abstimmung auf Grund des Artifels 18 der
Reichsverfassung nie erfolgen kann. Wir balten auf ewige
Zeiten am Deutschen Reich fest und wollen von einer Losreikung des theinischen Gebietes nichts wissen. Das ist die
umerste Aberzeugung und der entschlossene Wille der
Kheinländer.

Zentrumspartei. Sozialdemokratische Partei. Deutsche
Bollspartet. Deutschaationale Bollspartei. Deutsche
bemokratische Partei.

Der Jagow. Progef.

Br. Leivsig, 12. Des. (Eig. Drabtbericht.) Als bie Berbandlung heute morgen 9 Uhr eröffnet wurde, ergab ber Zeugenaufruf die Anwelenbeit von 15 Zeugen, unter benen sich Generalmator v. Dulien und Generaleutnant von Oven befanden. An eriter Stelle wurde der sachliche Obersinanzrat Bang vernommen, der nicht vereidigt wurde. Der Zeuge erklätte, er wille nichts was die Angel.azten belasten könnte. Kapp hat dem Zeugen das Reichssinanzministerium angedoten, da Ersberger entlassen sei.

Generalleutnant v. Sillen,

Generalleutnant v. Hüllen, sunächst unvereidigt, brachte zum Ausdruck, daß er vor dem ils. Mars die Reichswehrbrigade im Osten leitete, aber mit der Brigade Ehrhardt in feinerlei Berdindung kand. Am 12. Märs 1920 erfubr ich von Oberst Bauer, daß die Garnissonen Berlin. Spandag, Botsdam, Döberitz ulw. am 12. alarmiert leien. Der Armeebeschi war von Aosse unterzeichnet worden. Am 12. März beicht ich, den Botsdam zu des lehen. Meiner Anordnung gemäs sollten nur Besehle von mir enigegengenommen werden. Nach dem Fortgang der Regierung sam es darauf an, im vatersändlichen Interese porzugeden. Bor ellen Dingen sollte Plutvergieden verbindert werden. Am 13. März wurde mir von Lütiwix vertretungsweise das Wedrfreiskommando übertragen. Enäter deaustragte man mich, Vermitstungsvorlchläge der Mittelsparteien an Kapp zu überreichen.

Mis nächfter Beuge murbe

vernommen. In einer Beiprechung, die Littwit am 10. Märs in seiner Gegenwart mit Ebert hatte, brachte Littwitz zunächt militärische Beschwerben und dann militärische Gorderungen vor. Dem General Littwitz trat Noste mit aller Entschiedenheit entgegen. Am nächten Tage erslätze mir Aoste: "Sie werben nach den gefrigen Borgängen verstehen, daß ich mit Lüttwitz nicht mehr zussammenarbeiten Lann. Ich dabe ihn sunächt beurlaubt." Auf Beranlassung Nostes übernahm der Zeuge das Amt Lüttwiz. Auf die Frage des Brötsdenten: "War es mittärisch dentbar, daß Littwitz iederseit wieder den Besehrüchteinen fonnte?", entagente Oven: "Mein, er war bezustaubt." Der Marmbesehs wurde am 13. Märs ausgegeben. Abends lam Oberft Reindardt zu mir und teilte mir mit, die Brigade Ehrbardt wolle nach Bersin marschieren. Das bielt ich nur für ein Gerückt. Ich suhr aber doch mit General v. Oldershaulen nach Döberix binaus, und als ich mit Ebrhardt verhandelse, erstärte mit letzteer, daß er den Besell sum Marlchieren, erhalten habe und marschieren werde. Schlieblich fand er sich dennoch bereit, unterwas zu warten. Wir tubren surück und machten gegen 2 libr nachte im Reichswehrministerium dem Minister Roste Mittellung. Pleiser erflärte turz, er verbandel mit Meuterern nicht sondern verlange, daß die Persiner Truppen segen Ebrhardt voraehen. Darauschin erflärte ich, das uniere Iruppen zu ledwach leien und daß ein alsgemeiner kampt in Bersin entbrennen wörde.

Rach der Mitteaspaule wurde sunäckt.

Reches vernannen mitde. General v. Dven

Reichefuftisminifter a. D. Gdiffer

Rach der Mittassvaule wurde sunacht

Neichsinstisminister a. D. Schiffer
als Zeuge vernommen. Er äuberte fich suerst über die Betannten Borgänge kurz vor dem Kuslich und über die Betannten Borgänge kurz vor dem Kuslich und über die Betatungen des Kabinetts, das delchlossen datte, den Kampt
vicht autzunehmen. In meinem Ministerium trat ich zwei
Offiziere, die mich verdaften wollten. Mein Haus durfte lich
nicht verlassen. Mein Ebrenwort zu geben dabe ich abgesehnt. Oberst Bauer wollte mit dem Reugen verdandeln, er
kabe dreies aber ahveledut. Am nächten Morgen lei in von
Oven, Bauer und Ehrbardt bei ihm norgesprochen. V. Oven
wurde als Nachfolger Lüttwis vorgeschlagen. Ehrbardt
erffärte, das er eine Amnestie absedne, da er teine Berbrechen begangen hahe. Inswischen erschien ein Offizier
und teilte mit, das Lüttwis Vedensen habene, da er felne Berbrechen begangen hahe. Inswischen erschien ein Offizier
und teilte mit, das Lüttwis Vedensen trave, sich auf den
Boden der von uns aersanten Borschlage zu stellen. Here
brechen begangen hahe. Inswischen erschien ein Offizier
und teilte mit, das Lüttwis Vedensen erschien. Her an das
bielte, was ich zu inn versprochen batte. Bon weiteren Lierbandlungen habe ich mich absüclich fern gebalten. Schiffer
ging dann auf die Berban blungen mit den Karteilübrer nüber. Er wehrte sich dabei gegen die Unteritellung, als ob er ein Amnestieversrechen wegeben babe.

Dann wurde ein von Kapp an Schiffer gerichteter Brief
verselen, der aber nicht in die Kapp leinen Rückritt und
duberte sich über die Lauterseit seines Borgehens. Den Korwurf eines Kochverrats wies er darin eneralsch zurück. Aur
gegen den Hunger und gegen den Bollchemismus babe er uch
wenden wellen. Schiffer erffärte, daß er von diesem Brief
beute zum erstenmal etwas höre.

Der nächte Zeuge.

Staatolestreik a. D. Vassenbausen

Staatolefretitr a. D. Baftenbaufen (ein gegen ibn eingeleitetes Berfahren ift eingestellt) bleibt porläufig unpereibigt. Am 12. Mars wurde ich, fo erklärte

Bonsert.

Honsert.

Mit der Oudertüre au "Bendenuto Cellini" von S. Berlios wurde achtern das 3. Sinioniefansert des Etaatsibeater. Orchesters eröffnet. Berlio, der Gearlinder der modernen, virtuolen Orcheitertechnif. dietet den Evielern und dem Diriaenten immer stemtich verwindte, doch anreslame Aufgaden die Ideatertavelle und derr Arnit zu meikern. Ein krablendes Klanafolorit ward erreicht; und alle Einseldeiten des dunisdillernden Longemöldes — das Gewirr des Karnevals, die lüdrigenden Longemöldes — das Gewirr des Karnevals, die lüdrigenden Longemöldes — des Gewirr des Karnevals, die lüdrigenden Longemöldes — des Gewirr des Karnevals, die literifiche Andread des Ouldauns für die Geliebte Lerela, die keierliche Universität des Mersah und die Einseldeiten des Nicht des Werfes wird man zu würdigen willen. — aber mehr nur vom biltortiden Standvunft aus. denn eine Andream des Gehans des Geschafteristes die Andream eine Alleiden des Erfassen eine aleich entiprechende fünstlertiche Schödelertraft zur Seite kand, erscheint boch kann lehr zweifelndt.

Alle Solik des Abends wurde der nach langer Abwelendeit mieder in Deutschland eingetröffene Dianift Karl Gried des Freuds beartilst. Er breite das "Es-Dur-Konzert" von Litat, und ieine Klavierherrlichteit tonnte füh nicht amtnaender östendaren als durch die louverdne Gewolft, mit welcher er dielem hauptlächtig auf detorative Birtu zuen astellien Berte au ledensträtiger Bedeutung verbalf, über die Birtuchtiät des Künfliers — lein Rort weiter, hie hie die Bollendung lächeithin. Die Besonderfriten des Utist-Spiels erbielten dier des Runtenser des Austrags, die glängende Berühkerung innerlicher Werte, die Berühmer des Rauditers, mit unwiderlich der Dam mitte man erleben, wie Kaal Krieders behanden eines Klauditane der innervollation der der des des Austrags, die glängende Berühkerung innerlicher Berte, die Berühmerlichung dirt und den kanner dem Branten eines Klauditang der inaffeniteren des Muchalen ein des Branten eines Klauditang der inaffeniteren des die der der der der der der d

p. Fallenbaulen, telephonisch zu Jagow berufen. Jagow sagte mir, daß ich am näckten Morgen um 6 Ubr am Granbenburger Tor sein solle. Mir wurde der Bosten eines Ebels der Reichstanziel in Auslicht gestellt.

Auf die Frage des Brässenten: Dat Kapp von einer gewaltsamen Serbeiführung neuer Verhältnisse gelvochen?", erflärte der Zeuge: "Nein! Er drückse sich nur in undeskimmter Korm aus
Auf die Frage des Oberreichsanwalts, worauf die Ande Kapps binzielten, erflärte v. Halfenbausen, Kapp wollte nach seinem Dafürbalten die Derrschaft der Parteien durch eine neue Regierung ersesen, die nach sachlichen Gesichtspunkten bandle. Ich mus gestehen, das ich dabet an eine Anderung der Beriassung nicht gedacht habe.

Der Walchinstenmaat Schwan aus Emden sagte aus, er und zwei andere Unterofliziere bätten sich am 18. Märs geweigert, den Marich der Ehrhardt. Briaade mitzumachen. Schlicklich seien sie alle drei ihres Dienites enshaben vorden, aber ein strasserichtliches Beriadren seigen sie morden, aber ein krasserichtliches Beriadren seigen sie morden militärlicher Ausstumben. Kameraden hätten ersählt, das ein militärlicher Kustand gevlant set. Ein Offizier habe vernischt, die der umzustimmen, indem er ihnen erstärte, das sie nicht richtig auf die Verfallung vereidigt seien.

Die beiden nächten Zeugen Malchinistenmaat Wagner aus Wilhelmsbaven und der Malchinistenmaat. Ein dorn, bestätigen ebenfalls unter ihrem Eid die Auslage des Zeugen Schwan.

Begen b Uhr wurde die Meiterverbandlung auf Diens-

bestätigen ebenfalls unter ton.
Beugen Schwan.
Begen 5 Uhr wurde die Weiterverhandlung auf Diens-

tagpormittag pertagt.

Die Ronfereng der Wirtichaftsminister.

Die Ronferenz der Wirtschaftsminister.

W. T.B. Darmkadt, 12 Des. Deute land bier im Sixunaslagle derBoltslammer eine Auslora die der Wirtschaftsminister des Reiches und der Unslowen der Schaftsminister des Reiches und der Gerlammesten namens der Vellächsteinister des Reiches und der Gerlammesten namens der Vellächten Realerung. Nach einsteinen Morten des Wirtschaftsministers Schmidt leasen die Ministerlasselber in längeren Referaten des accemmentage Wirtschaftschaft. Dr. in längeren Referaten die accemmentage Wirtschaftslace. Die von der Reichseralerung aetrostenen Ronkondmen und die von der Reichseralerung aetrostenen Wohndehm und die von der Reichseralerung aetrostenen Wohndehm und die Durch die nachäfts der arosten Schwertzeitern. die sich die Durch die nachäfts der arosten Schwertzeitern. die sich der Durch die nachäfts der arosten Schwertzeitern der im Verlächten Schlungssähinteit eine ers Kutrechtenaftung der deutschen Auftransfähinteit eine anweiterte Einfunkt der Anfung werden und Westlichte der Anfung werden Auftransfähinteit eine erstungschaften der der Anfung d

ist Ein Leibenschaft loderndes Wert voll interessanter dar monischer Schönheiten und sontrapunktilder Keindehen, ohn dabei der reizvollten Melodien zu entbehren. Der nationale Cinschaft in unverkenndar: es seht und weht in dieser Musik hier und de eiwas von den Etimmungen der baldassischen Steprensandichaft, der schimmernden Traumwelt des Orients, der schwerligenden, poldbrunkenden Kathedressen. Aber auch der rolche Wecklei der Temperamenisauswallungen fehlt nicht. Ihren vornehmen Charaster wahrt Rachmaninosts Tonsorache durch die lublime musikalische Bisdung des Komronisten, die den deuten Mustern deutscher Klassik und Komanit nacheitert. Bon neueren Meisten hat wohl auch Isaaltowsko einen gewillen Einfluß ausgeübt. 4 Sahe. Rach dem auf ernste Iinge vorderertenden "Pargo"— ein ichmachtend leidenschaftliches Alle ar o" rosso aut und niedermogend, grandiose Gtoselvunkte erstimmend, in Tiefen persinsend. Ein aweites Alle ar o" fed rhothmisert, prühend und vricklind; von einer träumerischen Weste untertrochen und durch ein kunstreiches Fugata gewürst; dem ausgereien Trelben machen vlöklich ernstendannende Eboralweisen ein krommes Gelangstdema, vom der untertrochen und der nieden der sieden und härer von den des geschetsringen: ein krommes Gelangstdema, vom des unabsälliges Gebetsringen: ein krommes Gelangstdema, vom der instelligen der kinden mit der in der in überichwandschen, teils marschen leiten Geluß . Die Ordestration des Mertes ist nicht was den gesten der keinen wie von keierlichen donanische Munder bervor. der krans Mannitaert erhollt absetan sie ist nicht mit dem Gelagen mit mertflichem Behagen in die erne mit in der erne deligen erne des des gesten von des Achters der kennen und liedevoll einstudierte und mit so überlegener Renninis und Liedern der kannitäterte. w

Mus Hunft und Ceben.

* Bortragsabend Wills Buldboff. Im "Kaufmännlichen Nerein" resitierte Wills Buldboff vom
Staatstbeater. Der Hortragende tam mit einem reichbaltigen Programm. Er begann mit einer vacenden gleichnisartigen Novelle von Iositoi; beren bustere Stimmung bannte
er ichnell burch die reine Lieblichkeit des "Abendliedes" von
Matthias Claudius, mit "Wanderers Nachtlied" von Goethe
hielt er diese Tonart fest. Im "Tanglegenden" ließ er uns

Befebres Antwort an den Reichstangler,

Gine neue Rammerrebe Brianbs.

Dr. Paris, 12. Des. Im Laufe ber Debatte über bas Budget ber auswörtigen Angelegenheiten bat Abg. Marcel Sembat auch die Frage ber Malbingtoner Konferenz lowie die Frage ber Entwaffnung au Zande grgeschnitten. Für diese mille man fich auf den Bölfer. bund stüben können. Der Bölferbund könne Frankreich irgend eine Berkicherung geben.

Minifterprafibent Brianb

Ministervästdent Briand
antwortete Sembat, seine Aufgabe in Walbington sei es gesprien, die Vereinlaten Staaten, in denen eine perwiselts Propagandda unternommen worden sei, aufaustschen und Kiopen die Lage Frankreichs vorzustliden. Man dade die ihnen die Lage Frankreichs vorzustliden. Man dade die ihnen die Lage Frankreichs vollommen verstanden. Der Pösterdund Lage Frankreichs vollommen verstanden. Der Vösterdund Lage Frankreichs vollommen Regelung dade sich der Beitere ihnalt kutaastundenen Regelung dade sich der Bottereiner istnate seiner ihnalt kutaastundenen Regelung dade sich der Bottereiner istnaten seine Resustang Washington seine Resustans sehe er, das Frankreich erzielt worden. Mit Befriedigung sehe er, das Frankreich ein die Entente mit den Vereinigten Staaten, Kood die Entente mit den Vereinigten Staaten, Kood die Entente mit den Vereinigten Staaten, Wenn im Basifilchen Osean autrechtzuerhalten. Wenn im Basifilchen Osean autrechtzuerhalten. Wenn man entwaffnen wolle, genüge es nicht, das man allein sei. Tie zwei, die Rich gegenüberkiehen, müßten den gleichen Geisteszustand haben. Andre Leidver habe in der Rammee Geisteszustand daden. Andre Leidver das in Deutlich and Werte Entendung die der Reichestungen destren. Der Reweits werde durch die Gentbedungen gesielert, die die Kontrolls werde durch die Gentbedungen gesielert, die die Kontrolls sommission semacht babe. Das man derluche, die Kontrolls som dieser Entdedungen derluchen, verstebe fich. Aber und diese Entdedungen derluchen, verstebe fich. Aber und diese Entdedungen der Laupa nicht den Aried den vorachen. Weisall.)

einen Blid in den inneren Reicktum Gottfried Kellerd werken, um dann in Goethes "Jauberlehrling" eine molitike werken, um dann in Goethes "Jauberlehrling" eine molitike kumorpolle Rote ansulchlagen. Kus der Richel zu seien ist beute last Edrenlache und wir hörten aus dem "Buch der Klicher" wie Delila den Simion übersistete. Die traurigische Weise von Liebe und Iod des Kornets Christaf von Kisse erfälste den Raum mit ihrem sauberhalten Dust. Sichendorff und koniane machten mit zwei Balladen den Schliek Allen dichterischen Manisckationen Gestalt, dem persönlichen, vollen Lebensgehalt ieder einzelnen Dichtung durch den Bortraas Substans geben, tann nur ein Kortraas meister von gans besonderer Beanadung. Wir denten hier an Willner, dem ebendürtige Nachköndungen in solcher Lossfammenheit gesingen. Wie auf der Wühne charaste ist ilksicher Weise der delingen. Wie auf der Wühne charaste ist ilksicher Meise der deringen. Wie auf der Wühne charaste ist ilksicher Meise der deringen. Wie auf der Wühne charaste er an seinem Kortraasadend den größen Ersola mit den Sachen. Die dieler versönlichen Rote am meilten entgegen son ist ischer Pulchhöfts körtste Geistung war, so date er an seinem Kortraasadend den gestelliger Leidenschaft dat er timstlerische Pkittel genug, um den Bortraa verlichiedenster, wenn auch nicht aller dichterischen Kunstwerte mit Ersols pilegen zu sonnen. Das Liedenswürdig-dumorvoole, die keine und es ilt sicher ungebeuer wichtig sür ihn, daß er in der hauptlache das ihm erschlossen löst. Der Künstler fand reichen Bestall und Beranlassung zu einer Bugade.

* Eine epochemachende Ersindung sür das Telegraphen weien. In gen gen dan dan den Genniagnarmittag ein Erde

reichen Bettall und Beranlassung zu einer Zugabe.

* Eine epochemachende Erfindung su einer Zugabe.

* Eine epochemachende Erfindung sür das Telegraphen weien. In Berlin sand am Sonniagvormittag ein Erder timentalvortrag, bei dem der Direktor der Gesellschaft für Funkeniesearabie Dr Karl Roitgard ist die notwendigen Ersäuterungen gab, siatt. Anweiend war unter ander tem Reichspesstmunster Giesbert. Es bandelt sich dei der neuen Erfindung um die Möglichkeit, elektrische Anziedung ohne Magnetismus und Elsen berbeitzusübten, so dah es geinngt dei allen Schwackstromapparaten, dei denen hisder elektromagnetische Einrichtungen notwendig waren, ohne diese auszusommen. Es genügt dierbei ein außerordenstilligeringer elektrische Strom, um die Wirfung zu erzielen. Die prassische Anwendung dieser erochemachenden Erkindung wurde in dem Bortrag an einer Keibe wichtiger Belinket gezeigt, so unter anderem an der ermöglichten brabtielen Lelegraphie nom sabrenden Zug aus.

* Die Berteilung der Robelpreise für Chemie und Litze

Die Berteilung ber Robelpreife für Chemie und Liter ratur erfolgte, wie aus Stodbolm gemelbet wird, in Anweienheit bes Königs und mehrerer anderer Mitglieber bes foniglichen Saues in ber Doch'dule für Mufit. Nach einer füniglichen Begrüßung des Brot. Schud bielt Brot. Freiber

Wiesbadener Rachrichten.

Die Abermachung des Warenvertebrs gwifchen Dem belegten und unbefegten Gebiet.

Dem beletzten und unbeletzten Gebiet.

Trot der Aufbebung der auf Grund der sogen. Sanktionen errichteten Kheinsollinie am 1. Oktober d. 3. ist die Aberwachung des Marenverkebrs zwischen dem beseiten und unbeletzten Gediet im Einvernehmen mit den rheinlichen Wirschaftskreisen aufrecht erdalten worden, da die Einfuhraus dem Ausland in das desette Gediet über die Wengrenzen auch wie vor dem Einfluß der Reichvergierung entsogen ist. Immer noch krömen große Mengen einfuhrverhotener Naren, insbesonzere Luzuswaren, in das desette Gediet, das selbst mit diesen Waren vollgepfrooft ist und keinen Abstamarkt dafür bletet. Taber wird alles verlucht, diese Maren in das unbeletzte Gediet dinüberzubringen. Es musten daber besondere Kontrollftreden eingerichtet werden, deren Aufgade es ist, alle diesenigen ausländischen Waren zu erfallen und zu beschlagnahmen, die ohne ordnungswäßige deutsche Eintubrbewissigung in das beletzte Gediet gekommen sind und nach dem undelekten Gebiet weiter verlandt werden. Die Beschlagnahme und Kralberflärung derartiger Waren wird von der geamten redenlichen Kelagen über die zum Teil sehr eigenartige Beschlagnahmenätigseit der Kontrollftelen Geldätiswelt lebbat bertießt. Es sind jedoch im Lauf der lekten Monate aus der rheinischen Geldätiswelt sehlreiche Klagen über die zum Teil sehr eigenartige Beschlagnahmenätigseit der Kontrollftellen werden. Die Klagen baben den Reichstagsabaeordnehm worden. Die Klagen baben den Reichstagsabaeordnehm Korell veranlaßt, eine Anfrage an das dieichswirts deltsministerium zu richten.

Bür die Be hand lung und Auf be wahrung der nachaltenen Waren lei der Geschäftsabteilung des Reichasauftragten Sorgialt zur Plijcht gemacht. Beschwerden ber ichlechte Bedanddung der Waren werde nachgegangen. die Verwertung der für verfallen erflärten Waren erfolge undählich nach saufmännischen Geschäppunkten durch freiendigen Verfauf zum Tagespreis, so weit nicht besondere derkriften die Absieferung der Maren an destimmten dellen zu bestimmten Preisen zur Filicht machen. In einzelen nichten der bestimmten Verschaft auf die insändiche Verschaft auf die insändiche Verschaft – 5. B. die Vermetdung einer unerwünsichten kanturrenz für die insändische Indistrie – daß bei der Verschung die faufmönnischen Interesen klasen, deren Absie im Insand den deutschen wirt katisvolirischen zurückreten. So werden Maren, deren Absie im Insand den deutschen wirt katiskalischen Interesen zu verwenten der Verschleichen zurückselten der Verschleiben zurückselten den Ausgeschaften. Der Verwente Verschleiben und desestohen. Der Verwente von Beitand abgestohen. Der Verwente von Beitand abgestohen. Der Verwente Verschleiben zur Ausgeschaften aus verschleiten von Verschleiben werden aus verwente Verschleiber von Beitand abgestohen. Der Verwente von Beitand abgestohen.

bang mit bestimmten Beidmerbefällen erhoben murbe und nachgeprüft werben konnie, als ungerechtfertigt erwiesen. Es treffe nicht zu, daß von ber Gelchäftsabteilung Weinbrand die Flasche zu 10 M. ober zu einem ähnlichen billigen Preis abgegeben worden sei.

Gin Silfsmert für Die Rinder.

Es sind in letter Zeit viele Beweise der Wobltätigkeit aus dem Ausland bekannt geworden und über die Gaden, ipendung der Aucker und anderer Woblidtigkeitsvereinigungen in Amerika wird vom Deutschen Roten Kreus fortlaufend berichtet. In Wiesdaden geschieht darüber dinaus noch mehr. Dier daben sich einige Berschilckleiten aus Do I sand und Schwe den sulammengetan, um ein Hilfswerf für die Wiesdadener Kinder ins Leben zu rufen. Die Wohltäter kordern in bolländischer und schwedischer Sprache im Anseigenteil alle Ausländer, die dier weilen — und es sind den Kindern zu Weidnachten eine echte Freude bereitet werden fann, deren Eltern dazu nicht in der Lage sind. Die bolländischen und ichwedischen Tamen werden sich versche bereitet werden, dennich deit ihren dier wohnenden Landsleuten vorsiprecken, ebenso auch dei alsen anderen Ausländer vorsiprecken, ebenso auch dei alsen anderen Ausländer ein die Richtensiede, ihr Bestreben, auch den armen Kindern ein frodes Weithaachtsiest zu bereiten, warmberzige Aufnahme sinder. Spenden nedmen alse die in den Besanntmachungen benannten Bansen lowie der Tagblait-Verlag entgegen.

— Bur Belämpfung des wilden Kartoffelhandels. Der preußische Staatstommissar für Boltsernährung dat eine Rundverfügung an die Oberpräsidenten gerichtet, in der neben der Bekämpfung des wilden dandels mit Kartoffeln durch die inzwischen ausgeordnete Konzeschonierung des Handels als weitere Abbirfemahnadme die Risdung eines Auslichusses zur Ermittsung der Kartoffelpreise für iede Propie ausgeordnet wird, der aus Vertretern der Landwirtschaft, des Kartoffeldandels, der Genossenschaften und der Verbrauchersichaft besteden soll. Die ermittelsen Breise sollen den Rolizeizund Strafverfolgungsbehörden als allsemeine Richtlinie für ihr Borgehen det der Bekämpfung wucherischer Breisforderungen dienen.

— Bom Biehmarft, Auf dem Kleinpiehmarft herrichte

ihr Borgeben bei der Belämpfung wucherischer Preisforderungen dienen.

— Bom Biehmarkt. Auf dem Aleinviehmarkt berrichte aestern sehbatter bandel, während das Geschäft hei Großvieh und Schweinen ein mittelmäßiges war. Die Preise alnaen hei Käldern in ieder Qualität um 50 M. der Jenigen Lebendgewicht dinauf, des Schafen blieden sie auf dem seitherigen Stand. Um Großviehmarkt war in den bestern Augistäten Bussen, Färlen und Küben ein leichtes Anziehen der Vreise au sonktatieren; auf dem Schweinemarkt wurden die selben Preise dezahlt wie am letzen Marti. Ausgetrieden waren 122 Alnder, darunter 36 Ochien. 7 Bull in und 79 Kübe und Kärlen, 116 Kälber, 250 Schafe. 150 Schweine. Der Zurried wurde geräumt. Man notierte folgende Preise Ochien, vollssichten, ausgemästete, höchten Schlachtwertes im Alter von 4—7 Jahren 1000—1100 M. und die noch nicht gesgen haben 350—1000 M. iunge stellstige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 800—900 M.; Wullen, vollssischie ausgemästete 800—900 M.; Wullen, vollssischie ausgemästete Ralen höchter Schlachtwertes und aut genährte ältere 700—800 M.; Wullen, vollssischie ausgemästete Ralen höchter; Schlachtwertes 1000—1100 M., vollseischie ausgemästete Ralen höchter; Schlachtwertes in der Schlachtwertes des und Färlen 800—850 M. und älter ausgemästete Rübe und karen sod. 250 M. und älter ausgemästete Rübe und karen 550—650 M., gering gutentwidelte Färlen 800—850 M.; Kälber, feiglte Mehralber 1100—1200 M., mittlere Malt und beste Saugsäster Schlachtwertes Beste und Karen 550—600 M.; Schweine vollseischie von 160—200 M., mittlere Malt und beste Saugsäster Schlachten Schweine und Malthammel von Schweine von hierten der Malthammel von Schweine von seringere Ralisammel und Schafe 400—500 M.; Schweine von seringere Ralisammel und Schafe 500—600 M.; Schweine von seringere Malthammel und Schafe 400—500 M.; Schweine von seringere Baufäster Probendgewicht 1750—1850 M., unter 160 Fünd 1700—1700 M. von 240—800 Blund 1750—1850 M. unter 160 Stund 1700—1700 M. von 240—800 Blund 1750—1850 M. vertich

schweine fiber 3 Sentner Lebendaewicht 1600—1700 M.

— Die neue Lukbarteitsstener. Man lchreibt uns: Der Magistrat der Stadt Wiesdaden hat einen Lustdarfeitsstenerantwurf für die Licht in is I ib eater genehmigt, der weit über das Maß dellen binausaeht, was das Lichtweisgewerbe nach sacherfändigem Urteil seisten kann. Der Entwurf sieht als niedrigsten Steuerias die zu einem Eintrittspreis von 5 M. 50 Brosent und über 5 M. Sintrittspreis 70 Brosent Steuerias von, Während alle anderen Großstädte noch Eteueriäse von 16 Brosent due anderen Großstädte nach deben, haben die Wiesdadener Behörden dies bade Erdrosselungssteuer von 50 Brosent die Kowierias wirtschaftliche Lage des Lichtspielgewerdes — allein das Robmaterias des Kilms ist um 200 Brosent gestiegen — dingewiesen und selbst die biesige

Ocet eine Rebe auf ben Robelpreistroger für Chemie oler eine Rebe auf den Robelpreisträger für Chemie delter Nern ft. in der er auf die epochemachende Entsetung binwles, die den Namen Walter Nernst weltbekannt ude. Nach der Nede trat Prof. Nernst sum König vor id empling den Nobelpreis. Darqui folgte die Nede des andigen Schriftsübrers der schwedischen Afgedemie Dr. Karlst in den Nobelpreisträger der Literatur Angatols fance, der dann ebenfalls den Preis aus der Handols in getwellige Mach der seierlichen Preisperteilung fand in gettellen statt, wobei Prof. Schüd die beiden neuen abelbreiströger seierte. In seiner Answerte Ariedwarte angles

in Kehessen statt, wobei Brof. Schud die beiden neuen Robelveiströger seierte. In seiner Antwort erwähnte knatole France den am selben Tag verteilten Friedenspreis ind drackte namentlich Branting leine Vererbrung dar. Prof. Kernst diest eine Nede zu Edren der schwedischen Mademie. Daraul dielt Ministerprästent Brant in a eine Androcke.

In der ertsätzte. In der Teilung des Friedenspreises zwichen einem Schweden und einem Norweger erblicke er eine Stingwacht des Vollegen diest der Stiffer des Nordens ihre aanze kaft segen eine Wiederbolung losder turchtbaren Ereigniste ver Leite Welikrieg einsehen werden.

Lein Misportkändnis. "Die fach ne", ein Zeitweiser der kinden Gestellte G

on sich für mich interesseren!"

Der Schas von Wistedt. Ein bedeutender Müngen.

kind der eiste seiner Art, wurde vor turzem im Kreis

kind der eiste seiner Art, wurde vor turzem im Kreis

kindige man dort in Wisselt dei Tostedt in einer Tiese von

kindige man dort in Wisselt dei Tostedt in einer Tiese von

kindige man keier ein Tongetäl. das etwa 17 Zentimeter

und ohne jedes Ornament am Boden mit ie 2 Zentimeter

und ohne jedes Ornament am Boden mit ie 2 Zentimeter

und ohne jedes Ornament am Boden mit de Zentimeter

und ohne jedes Ornament am Boden mit de Zentimeter

und ohne jedes Ornament am Boden mit de Zentimeter

und ohne jedes Ornament am Boden mit de Zentimeter

kalten, das dieser braune Tags ohne Drebischeibe dergestelli

Ten Indail des Gefäßes bildeten 643 Stild ganze Doblimingen den Silber und eine große Anzahl baldierter nehlt michtigen. Die Münzen, die soft lämtlich für das

moburger Museum erworben wurden, find nunmehr genau

mimmt worden. Es bandelt sich um 303 dohlmünzen der

情には

Stadt Damburg aus dem 13. und 14. Jahrbundert, um 62 Wilmsen aus Medlenburg, die zwilchen 1280 und 1375 gebrägt wurden: 141 Wilmsen kammen aus Lüneburg und gebören dem Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrbunderts an, 78 aus Lübed. Die 643 Ganskilde lassen fich in 76 verschiedene Münstopen einstellen. Bon den Brucklüden lind 83 unbeklimmbar. Der Schad von Wistedt, der also in der Beit von 1240 die 1400 gesammelt worden sein muk, erthält durchweg Minsen aus der nöderen Umgebung des Kundortes, muß also von einem Einheimischen, wahrscheinsich in Kriegszeiten, vergraden worden sein.

ories muß allo von einem Einbeimilden, wahrscheinlich in Kriegoseiten, vergraden worden sein.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Brofessor w. Wometal, der erst vor wenigen Wocken seine neue Stellung als tünstlericher Leiter des Hamburg verlassen mit der ausgesprochenen Absicht, nicht mehr anrückulefdern. Die Berwaltung des Stadttbeaters teilt zwei Briefe Rometals aus Wien mit, in henen er erstätt, er were nach sünswöchigem Ausenkolf in Hamburg zu der Ersenninis gelangt, daß es ihm, dem öbischrigen, unmöglich sein würde, sich dem dortigen Willeu anzuvalsen. Desdalb bitte er um Enthebung von seinem Wölken, — Der Magistrat in Breslau beschiek, den sädtlichen Opern dertrede einzustellen. Aus Kerträge sind gefündtat worden. — Wilhelm v. Schols' Schaulviel "Ter Wetslauf mit dem Schatten" das vor tursem in London den in enaltiger Sprace ausgesischt wurde, ist nunmedrauch ims Holden Sprace ausgesischt wurde, ist nunmedrauch ims Holden der Ausenteil wurde, ist nunmedrauch ims Holden der Ausgesischt wurde, ist nunmedrauch ims Holden der Bischen der geden. — Wischels wurde ausgestlicht wurde, in nunmedrageden. — Wischels wurde und Unaarliche überlicht worden, und wird demnöcht über de Bildnen der genannten Lönderin der Schols' wurde am 9. Treember 100 Jahre alt. Die Tichterin Schulds wurde am 9. Treember 100 Jahre alt. Die Dichterin Schulds wurde am 9. Treember 100 Jahre alt. Die Dichterin Ectulo verasischen Gräften von Beim von Flemming eine Enselin der Etzein von Erick Kongold, der ersten leit dem Erselarungen, der in den Zerina deit werde leinen Erselarungen, der in den Beitungen mit den Ovationen für Carus verasischen mith, delenders als Jahle ihner Stadt von Erick Kongold, der ersten leit dem Erselarungen Etabtsbeater das am Miesdadener Staatssbeater urausgescher Von Bernhard Safles einen undestrittenen und dem Interna und dem Steinbanten Burde auch der Kongold, der ersten leit dem Erselaren Erselberte dur er der Kongold, der ersten eit dem Der Interna und karfen äuserlichen Ersela Mit der Kongold, der ersten u

Sanbelofammer befürmortet bat, nicht über einen Steuerfas Dandelstammer beitarwortet hat, nicht uber einen Steuerias von 50 Prozent auf die Eintrittspreise binaussugeben. Aber alles vergeblich. Man braucht sich daber nicht zu wundern, wenn unter diesen Umständen die sämtlichen Grobkinos Wiesbadens demnächt in aussändischen Bests übergeben. Dringende Telegramme an den Reichspräsidenten Ebert und an das Ministerium des Innern hatten inzwischen den Eriolg, daß die Behörden angewiesen wurden, Steuerordnungen mit Säpen über 50 Prozent vorerst zurückulteilen.

— Bur Beruswahl. Das Finanzamt Wiesbaden teilt uns mit: Bei den Finanzämtern des Landesfinanzamts bezirts Kaffel tönnen junge Leute, die das Zeugnis der Reife für Unterprima besitzen und in der Regel nicht über 20 Jahre alt find, als Boloniär angenommen werden. Bei Bewährung erfolgt nach einiger Zeit libre Vormertung für den Bureaudienst in der Besitz und Verkehrssteuerverwaltung des Landesfinanzamtsbezirfs Kasel. Baldige Einberufung als Steueriupenumerar aller Wahrscheinlichkeit nach möglich. Weitere Ausfunft erteilen die Finanzämter.

Beitere Austunft ericilen die Finanzämter.

— Die deutschen Weindaubezirke find auf Grund des Gesehes zur Bekämptung der Reblaus wieder zulammengehellt worden. Im Csten gidt es nur die Bezirke Großkolchen im Kreis Calau und Gründerg, in Mittesbeutschlassen Schweinis. Döhnkedt und Edartsberga. Zwei Bezirke kommen auf den Regierungsbezirk Kassel. 21 auf Wesche kommen auf den Regierungsbezirk Kassel. 21 auf Wesche n. darunter Hochdeim, Geisenbeim, Abmannshausen, Lorch. Oberlabnstein. Jum Regierungsbezirk Kobsenz gehören u. a. Abrweiser, Si. Goar und Cochem, du Trier Saaburg. Bernstafte usw. Bidistiche Weinbaubezirke gibt es 11, fränkliche 3, die mit der Rummer unterschieden werden. Außerdem gibt es einen besonderen Obernfälzischen Bezirk. In Württemberg unterschiedet man das Obere, das Mitstere und das Untere Redartal, den Taubergrund und die Bodenleet gegend. Sehr zahlreiche Weinbaubezirke dat desen darunter Rierstein. Opvendeim usw. Ganz Thüringen bildet einen Bezirk. In Anhalt sommt nur Berndurg in Betracht.

Der Rhein-Mainische Berband für Bolfsbildung diest in diesen Tagen seine 22. Mitgliedervorlammlung in L im dur z ab. Tie Berlammlung seigte das wachende Intereste an der Bolfsbildung; sie war von assen beiten, namentlich aus dem Rheinland, gut besucht. Wie aus dem Jadresbericht des Geschältsssührers Dr. Carl Gebardt berworgeht, umfast der Verdand iest 500 sörverschaftliche und über 1000 Einselmitglieder. Der Berband dat, um zunächt diesenigen Einrichtungen zu schaffen, die die losalen Organisationen zu treffen nicht in der Lage sind, seine Kraft im vergangenen Jahre in erster Linie dem Ausbau seines Ramderibeaters, des Frankfurter Künklertbeaters für Rhein und Main" und der volfsbildnerischen Entwicklung des Kinowesens zuzewender. Er wird iekt, nachdem diese Aufgaben in befriedigender Weise gelöst sind, sich der Durchführung eines großzüglan Bolfsbildweiplans, der Durchführung eines großzüglan Bolfsbildweiplans, der Durchführung eines großzüglan Bolfsbildweiplans, der Durchführung eines Bolfshochschulweiens und der Umgestaltung des volfsbildweien Mustweiens und der Umgestaltung des volfsbildweien Musikvsees zuwenden. Gewerschaftsletzeiter Kristioskefar Gerhart Sauer herach über die Entwicklung des Bolfsbildwerzeiweiens, Dr. Carl Gebhardt behandelte das Broblem: "Arbeitstag und Bolfsbildung", und Dr. Karl Breuer das Idena des Kinos im Dienst der Wilsbildung. Die Tagung ergad eine erfreulicke Abereinstimmung aller weitanschausich enigegengeseisten Kreise in dem Wilsen zur gemeinlamen Arbeit, nicht in dem Iden und Dr. Karl Breuer das Iden eine geneenlamen Arbeit, nicht in dem Zbeal einer unmöglichen meutralen Orgonilation nicht eine Leitung, Indoern einen gern und freudig gelessein Rerlie in dem Bilden Unterbeit, die die Anschause der Alle Einstellung aus der eine eine keitung, Indoern einen gern und freudig gelessteiten Dienst an der bodenständigen Holes, die Bolfsbildungsarbeit als Einseitsaltor, weil in ihr der allen gemeinlamen Wilse aum Wiederaussaus lich zu der Allen der der eine der der der der der der der Der Rhein-Dainiiche Berband für Bolfebilbung

Meg gemeinlamer Arbeit gewielen dabe.

— Koblennot und Gasankalten. Gine Berlammung der beutlichen Gaswertsdirektoren beschäftigte sich in Berlin mit der kaftraphalen Lage der Gasankalten, die zum groben Teil für nur 2 die 3 Tage Kohlen besitzen. Diese Rotlage der Gasankalten, die zum groben Teil für nur 2 dies 3 Tage Kohlen besitzen. Diese Rotlage der Gasankalten habe ihre Ursache in der verschieckterten Wagengeliellung. Mährend in der zweiten Oktoberdäkte 1820 an der Rubr nur 41 000 Wagen gefehlt ditten, keien es in der zweiten Oktoberdäkte 1921 127 000 gewelen. Außerdem sei auch die Kohlensörderung erheblich im Rüdkland. Zahlreiche Gaswerfe an der Seekükte seien durch die Rot geswungen, zu den ödickten Breisen ausländlichen namentlich englische Koble, zu kaufen. Bei den Berliner ködlischen Gaswerlen reicht der Bestand nur noch 5 Tage. Laut "Achtuhr Abendblatt" liegen dei den Berliner ködlischen Elektrizitätswerfen die Berkältnisse noch schliechter. Ihr den Hall pischlich eintretenden Frostes bestärchtet man das Schlimmke. — Verner wird uns aus Kreus an ch berichtet: Die Murtungen des Kohlenmangels wegen stodender Zufuhr macht sich immer mehr demerkhar durch Aussetzen der Gasverlorgung. Die Straßen werden not dehe filt ich nachts mit Vetrale um fatern en erhellt. Das biesige Elektrizitätswerf kann nur mittels aushissweiser Kohlendelickrung den Beirieh der Bentrale vorläufig aufrecht erhalten. Das Elektrizitätswerf in Oberstein. Ihr der der der der der der der den der Beirieh der Bentrale vorläufig aufrecht erhalten. Das Elektrizitätswerf in Oberstein. Ihr der Bentrage, den

- Der Baumidnitt ift bas Thema bes Bortrags, ben derr Gartenbaulehrer Bonte am Mittwoch, den 14. d. M., abends 8 llbr. im "Berein für Kleingartenbau, E. H.", balten wird. Es dürfte wohl allgemein bekannt lein, daß ein richtig ausgeführter Baumichnitt von eminenter Bedeutung für die Fruchtbarfeit der Ohltbäume ist. Wer allo Gelegenheit dat, das richtige Verfahren kennen zu lernen, lollte diese nicht versäumen, um lo mehr als Kosten dadurch nicht erwachlen. Der Bortrag findet im "Dotel Eindorn" (Wartistraße 32) statt und ist iedermann zugänglich.

— Baterländischer Silfsbienkt als Arlegsdienkt. Für lichwerbeickädigte Ariegsteilnehmer wird nach einer Berfügung des Meichsministers der Finanzen auch die Tätigseit in einem Betrieb des vaterländischen Diffsbienstes als Ariegsdienstseit angerechnet, wenn sie nach Erlöschen der vaterländischen Diffsdienströssich unmittelbar in den Relchsoder Staatsdienst übergetrefen sind. Der Dissbienst kann aber allgemein nicht als Ariegsdienstzeit angesehen werden.

- Umban. Die Barterre-Räumlichfeiten bes "Rallauer Bofes" werden umgehaut. Bur bie ungeftorte Weiterführung bes Sotels ift Borlorge getroffen.

Borberichte über Annet, Bortrage und Berwandtes,

* Aurhous. Die Tongfünftlerin Met Wonbermald mirb fic morgen Mittmechebend im groben Ganle bes Aurhaufes erftmalig bem biefigen Dublifum vorftellen. Die Ionge werben von bem Aurordefter unter Leitung bes Aungertmeifters Aleemann begleitet. — Ein Gesellichaftenbend findet am Dennerstag biefer Wache, abendo 8 Uhr, im fleinen Saale bes Aurhaufes hatt.

e Bertragognitus im Raffaulichen Runftverein und Wierbabener Ge-jellichaft für bilbenbe Runft. über bas attuelle Thema "Sandwerf, Jo-buftrie und Runft" wird morgen Mittwoch, ben 14. Dezember, abends a libr, Muleumsbiretter Prof. Dr. Karl & chafer Koln im Aubitorium bes neuen Muleums einen von gabireichen Lichtbilbern begleiteten Bortrag halten.

* 6. Monnementofengert von Roenl v. Rocgaloft. Durch unvorhet-gesehens Anderung bes Stantotheater-Spielplans mufte herr Frib Scherer absogen. Derr Alegander Ripnis hat nunmehr feine Mitwirfung

Areistag des Candiceifes Wiesbaden.

beutigen Areistags brach sich für eine einmalige Abfindungsjumme aus, und swar bauptläcklich aus dem Grund, weit der preukticke Stödtetag demnäckt belchlieken wird, dei Eingemeindungen überhaupt nichts an die Kreife zu zahlen. Wenn eine Abfindungsjumme gezabli ikt. so war man der Meinung, lei dann wenigkens diese Eumme gerettet. Es wurde sodann eine Kommission gewählt, bestehend aus den Delegierten Kreid der, Keuich, Groker, Seich, dumme der Absindung iestieken soll, Dieker Kommission wird auch die Bermögensauseinanderkeung mit Schierkein red. Wiesdaden übertragen. Jun Bermögen gedört das Kreisdaus mit Gatten, die Walenmeisterei und das Kinderdeim in Riedernbaulen. Der Kreis dari nach der Kovelle des Kreise und Brovinzialadzgebengelebes an den Sieuern der Gemeinden is nach Bedarf teilnehmen. Der Kreisaussichus dat beschlossen: 1. eine Kreis vers nig un as zike uer zu erbeben. Aus den Erträgnissen dieser Steuer werden den Gemeinden 80 Brozent und dem Kreis 20 Brozent und dem Gemeinden der Kovelle der Kreis vers nig un as zike uer zu erbeben. Aus den Erträgnissen dieser Steuer werden den Gemeinden der Gemeinden die Gemeinden die Eteuern veranlagen und erheben, verbleiben ihnen noch 10 Brozent von den 20 Brozent des Kreiles. Krei der (Siedrich) hat noch den Julas eingebracht: Bon einem Unternedmen, bei dem um derheben, verbleiben ihnen noch 10 Brozent von den 20 Brozent des Kreiles. Krei der (Siedrich) hat noch den Julas eingebracht: Bon einem Unternedmen, dei dem um dere Keild gemürfelt oder gelpielt wird, oder bei dem um dares keild gemürfelt oder gelpielt wird, oder bei dem um dere Keild gemürfelt der gelpielt wird, oder bei dem den Gemürgen Geld umgetaulcht werden sonen, wird das 10sacht der Etwern an Etwern erhoben, denn diese Etätten find ein Kuin sür die Jugend. Ter Antrag wurde angenommen, ebenso ein Antrag des Kreisausschuses, welcher sich aus den Bergnügen. Ten Antrag des Areisausschus und den Bergnügen des die einer Des antidet werden Schoert der eine Bergnügen. Deshalb ericheint Jaad da ah ist euer ang

Antrag sand Annahme. Der Antraa da bich (Pförsbeim) und Gen.. 150 Prozent des Bachtpreises zu erheben, wurde abgelehnt. 3. Die Erhebung von Gebühren für Bauansträge, Baudispense und Bauschiere wurde noch einmal an eine Kommisson verwiesen zur abermaligen Bearbeitung mit dem Arcisausschuß. Die Kommisson besteht aus den Delegierten held, Rivel und Mehl. In der vorigen Gibung wurde der Errichtung eines Gewerbe-gericht sugestimmt. Es wurden beute die Kormasstatien für ein solches Gericht, besonders die Mablen, vorgelegt. Die Kommisson, welcher die Durchberatung des Kormasstaties übertragen wurde. ist aus den Delegierten held, hühlche mann. Schneiber, dum mel und Emde zusammengelest. Für Mitteilungen lagen verschehen Antragen vorteils wurden solche gesellt. 1. Hochheim hat weder Wald noch Gas, besindet sich darm in satastropdaler Lage bett. Brandes. 2. Delegierter da die (Klörsbeim) bringt vordaß dort ein großer Fabrisberr über habe gedauf habe, ohne die Ersaussichuk verwiesen, dem er das nötige Material verwalten, und begründet seinen Antrag warm. Er wird auf den Kreisaussichuk verwiesen, dem er das nötige Waterial unterbreiten soll. — Echluß der Eigung 4% Uhr.

Sleben Danner burd Leuchigas vergiftet.

dz. Mains. 13. Des. (Gia. Drabtber.) In einem Schlaf-fanl bes Monnerbeims ber Beifnarmee murben beute fruh fleben Munner tot aufgefunden, die durch Leuchtgas vergiftet maren.

Bur Geftnahme gweier Reinger.

dr. Maing, 12. Des. Gegen bie won ber hiefigen benischen Bolizei nach Berubung eines Ginbruchebiebindis feltgenemmenen Reiniger Kommuniftenfuhrer Sichelberger und Ringelbofer ift von ber frangofischen Militarftentsunwaltichaft Maing ein Strafperfahren megen verbotenen Baffenbefiges eingeleitet morben.

Barrafani barf mieber fpielen.

Earrasent darf mieder spielen.

fpd. Frankfurt a. St., 12. Des. Rachdem die Frankfurter Gastwirtevereine und die mit ihnen verdundenen Organisationen ihren Einspruch
gegen des weitere Gostpiel des Firtus Gatrasent jurüssezopen haben,
het der Polizeipräsdent dem Unternehmen die Gytelerlaudnis vom
12. Dezemder die zum 10. Januar 1862 ertrill. Der Bolizelprässdent bemerkt in seiner amtilden Besanntmachung zu der Angelegenheit, daß der
Magistrat der Aberzeugung sei, das das Hollzeprässdenm fich in der
annen Angelegenheit nur von sachlichen Geschlieprässdenten seinen ließ mit
dab die Direktion des Behantes die Entschliehungen des Bestzelprässdenten
gleichens als zus sach lach ihrer Grundlage erfolgt, ansieht. — Die Zurüsnehme des Episiverbeis därfte unsenes Erachtens weniere zus die Dumannttät der Gastriete erfolgt sein, sendern unter dem immer körser werdenden
Drud der ässenlichen Verlaume, die fich einmulitz und geschlossen hinter
den Firstlichen Gerresent fiellte.

Bum Readword in Enstein.

3um Reubmord in Gutheim.

fpd. Frentjurt a. Mt., 12. Des. Ministerium bes Innern hat die Belobnung auf die Ergreifung bes Mörbers bes vor mehreren Wechen bei Enthelm ermotheten Fuhrmanns heinrich Allg von 5000 auf 10 000 M.

85 Erbenheim, 12. Des. Unjere Bolfolaute gublt 8 Schufftellen, benon 7 Lebrer- und 1 Lebrerinftelle. Bon 401 Schillern find 386 evangellicher, 31 fatbolifcher und 4 fiblicher Konfesson. Am 31. Marg 1823 gelangen 32 Knaben und 30 Mabden jur Entlasung.

Sport.

Bubball. Die Spielvereinigung 1914 Wiesbeben unterlag am Gennteg bem H.C. 08 Schierkein 0.2 (Dalbeit 0.2, während die 2 Mannischaft mit 4:3 das Neib behauptete, Jugendergebnisse: 1. Jugendmannschaft — Turnverein 1817 Restheim (C. K.) 1. Jugendmannschaft 0:4, 2. Jugendmannschaft Departiteunde Waing 1. Jugendmannschaft 3:9.

Bandball. Em Mittwoch, den 14. d. M., nachmittage 8 uhr, treffen fich auf dem Spielplat neben dem neuen Museum an der Kaiserstraße die ersten Mannichaften des hiesen kaatlichen Somnassums und des Wormler Gamnassums zum handballwertspiel.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfagt.

Pa. Sur die Sigumen des Wachengerichte im Jahre 1822 wurden aus der Jahl der Hauptschiffen als Beister aus den Kreisen der Erzeuger und Handelstreibenden sowie aus denen der Berdraucher solgende dektimmt, und zwar für den Termin am 14. Januar Kaulmann Reinhardt GötteleWiesdaden und Ankreicher Gerderdt Krad-Wiesdaden; für den 18. Kedruar Landwirt Helentich Schnieder Gerdenden und Saltenwifter Gentender Bedrach und Galitermeister Karl Siedlickschendeim; sur den 18. Wärz Landwirt Friedrich Schniede Reursd und Gastwirt Karl Krail ken. Stehtlich Andrewen Karl Gendenteil genden und Wauer Karl Deuter Rospellach; sur den 15. Rat Landwirt Helentich Deligmacher-Wiedrich a. Rh. und Schukmachermeister Karl Reseld-Wiederder Volliemscher-Wiedrich a. Rh. und Schukmachermeister Karl Reseld-Wiederder Volliemscher-Wiedrich a. Rh. und Schukmachermeister Karl Reseld-Wiederder Volliemschaben; sur den 17. Juli Kaufmann Willing Minor-Wiesdaden und Laperdalter Karl Wier-Kloppenheim; sur den 12. Luft Landwirt heinrich IhonaWiesdaden und Kaberneister Fülle den 15. September Gastwirt helnrich Werten-Erdenheim und Arbeiterschreiter Wisthelm Liefer-Wiesdaden; sur den 14. Ofteder Landwirt August Großemann-Wiedendach und Schukmachermeister Karl Dunel-Wiesdaden; sie den 18. Kon. Landwirt heinrich IhonaWiesdaden; sie den 18. Kon. Landwirt heinrich IhonaWiesdaden; sie den 18. Kon. Landwirt heinrich IhonaWiesdaden; sie den Kaben-bach und Schukmachermeister Kontab Casel-Wiesdaden; sie den Kiedendenden einen Chemiter zu des Medanache Gestingnie, der hatte in Jaansfurt und Wiesdaden Chemiter zu des Medanachermeister Gestingnie, der hatte in Fanssturt und Wiesdaden Geschleiten Liedenschen Gestingnie, der hatte in Fanssturt und Wiesdaden ersen Les Medanacher und Wiesender dem Kieden Kant und Kliedere Dereichen ersten den Klieden der Klieden ersten Gestingnie, der hatte in Fanssturt und Wiesenden erstenet. — Aus dem Wiesender des der hatte in Fastschen erstenet.

mittel und einen Belamaniel unterschlagen bezw. durch betrigsrische mittel und einen Belamaniel unterschlagen bezw. durch betrigsrische Manipulationen ersennt. — Mus dem Wölcheford ihrer Derrichaft hatte ein Wichteres Lienkmäden von hier zurst Wäsche und späterhin Aleidungskilde im Werte von 2000 M. weggenommen und das gestahltene Sut ihrer Stiesmutter gebrocht und verfauft. Das Diensmäden erdielt von der Stiessamtet 4 Monate Gesängnis, die Stiesmutter wegen

Dehleret 6 Mochen.
Fo. Ciabruchobiebltahl. In die Loubmuble bei Larch ift der Melhbinder Georg Aiffinger ans Erlesbeim bei Darmftabt durch ein offenkebandes Dochlenber in die Borratofammer einzestigem und hat bort Walche, Rieiber und Lebensmittel gestohlen. Das Schöffengericht verurteilte ihn megen ihneren Dieblahle zu vier Ranalen und mogen Bettein in zwei Julien zu zwei Wachen Saft. Behlerei 6 Wochen.

Aus unferem Leferfreife.

Man schrieben und In Ihre Beiter, die in Beroten weber untikaelendt, noch anterweitelt und greife der Wiesda dener elektrischen Gie die nauen Freife der Wiesda dener elektrischen Gie die nauen der die bei der Weischlehung die Apsichtsbehörte, warum kommt die Angelegenheit nicht in össentlichen Situng der Gladboerordneten zur Sprache, wie den früher der Hall warf Doh die Preise in einer Zeit, wo alles stehe, erdoht weeden nullen, ist seden vernünstigen Menschen abne weiteres stat, daß die Erhähung aber willturlich von der Gabbeutschen vorgenenmmen wird, gibt dech zu denken, schon aus dem siechen Genachen Gesellschaft seden Kuschelt auf ihre Jahrzälte in der Siedt Wiesdaden Gesellschaft sede Kückhelt auf ihre sachen Teamten und Arbeiter, die in den Barotien wohnen und undedingt nuf die elektrische Bahn angewiesen sied in den Herbeiter und der Herbeiter die den Angebereite ganz gewaltig in Witseldenschaft gezogen sind. Dier dieter sich den Gemeindevertretungen der Vererte ein Jest zur Belätigung, indem sie sollen Verden Verdest der Bahren Besteung einlegen und verlangen, der fie für die Jose vorher gehört werden. Dem das Allgemeininteresse hat immer noch seine Daseitwerden. Dem das Allgemeininteresse hat immer noch seine Daseitschessen, ihr sehren dem Ausschlagen, der Geschlens der Gehörten der den verden der Kanten den Angen. Stide permenbete Entlenbungen werben meber gurfidgefanbt, noch aufbeweit

Handelsteil

Berliner Börse.

S Berlin, 12. Dez. Die Beunruhigung, die durch de Zusammenbruch der bekannten beiden Banken in Kreides Publikums, in Verbindung mit dem sich täglich wie ziehenden Abbau der hohen Devisenkurse, getrigen, his ziehenden Abbau der hohen Devisenkurse, getrigen, his ziehenden Abbau der bohen Devisenkurse, getrigen, his ziehenden Abbau der bohen Devisenkurse, getrigen, his ziehenden Abbau der bewogen, sich in größerem Unfange von seinem Besitz zu trennen. Verschiedentlich soh auch unfreiwillige Verkäufe erfolgt sein. Da der Dohn auch unfreiwillige Verkäufe erfolgt sein. Da der Dohn auch die Börsenspekulation vorerst wenig Neigung in auch die Börsenspekulation vorerst wenig Neigung in Aufmahme der in ziemlichem Umfange herausgekommen. Aufmahme der in ziemlichem Umfange herausgekommen Aufmahme der in ziemlichem Umfange herausgekommen auf allen Märkten Kurseinbußen von durchschnittlich is 80 Proz. ein. Für die noch hoch im Kurse stehesch bis 80 Proz. ein. Für die noch hoch im Kurse stehesch bis 80 Proz. ein. Für die noch hoch im Kurse stehesch Guilleaume verloren 200 Proz. Deutsche Waffen 265 Proz. Guilleaume verloren 200 Proz. Deutsche Waffen 265 Proz. Lichtblicke in der allgemeinen matten Haltung der Größerswerte bildeten lediglich die Kurssteigerungen werkehrswerte bildeten lediglich die Kurssteigerungen werkensmit den Ergebnis von 10 bis 15 Proz. Kurserholm kreisen mit dem Ergebnis von 10 bis 15 Proz. Kurserholm kreisen mit dem Ergebnis von 10 bis 15 Proz. Kurserholm kreisen mit dem Ergebnis von 10 bis 15 Proz. Kurserholm kreisen mit dem Ergebnis von 10 bis 15 Proz. kurserholm kreisen mit dem Ergebnis von 10 bis 15 Proz. kurserholm kurs bis 165 wich und im Zusammenhang damit auch en anderen hochstehenden Devisenpreise von der amtlich anderen hochstehenden Devisenpreise von der amtlich anderen kurstand. Für die zu Einheitskursen gehn niedrigen Kurstand. Für d

Eurse vom 12 Dezember 1921.

To see and	ALCOHOLD STATE OF	
Stastspapiere	Inte	13
Reichsechatz S. II	99,70	
S. III	99.60	15
B. IV-V	84.50	19
B. VI-IX .	72	12
1924er	94,30	25
Reichsanloths	77.60	15
	73.60	1
No	105	10
	125.	K
Schutzgebiet-Auleike	84.85	H
Sparprimien-Anielbe Preus. Schatz-Anw. 21	Percent of	H
Preus. Double-Ann.	99.70	
Prous. Consols	74.75	0
Treus common :	6 .80	113
	60,60	13
Bad. Antelbe 06-14	79.75	1
Bayrische Anleihe	82,80	33
	68	
Eisenbahn Vers		13
Hamb. Stants-Ani. 07	58	100
Hess. Anielhe	75.95	163
Sachs, Anleite	59.75	1
Sachs. Amielas	1	
Ub Abtlen		
Div. Bank-Aktien.	LATA	17
10 Bertiner Handeleges. 9 Commers. u. DiscB.	225	m
B Commers. IL Disc. a.	208	11

10 9 18 10 16 8 10 11,7	Berifiner Handelages. Commers. u. DiscB. Darmatädter Bank. Deutsche Bank. Disconte-Commandit Dreadner Bank. Mitteld, Creditbank. NationB. f. Deutschl. Costers. Kredit-Anst. Esichsbank	305 470 410 385	17 15 21 14 12 13 13
Div. 18 18 16 16 16 16 16	*ndustrie-Aktion. Albert, Chem. Werke Adler-Fahrrudwerke Augsburg-Nürnberg Alig. ElektrGes Bergmann, Elektris. Bad. Anilin u. Seda. Bismarck-Hütte Bochumer Gußesahi Brauerei Schultheiß	580,- 1405. 837,- 735,- 585,-	30 113 5 20 113 111 112 30 0

Disch, Waff, u. Mun. 105 Daimler Motores . . . 678

Orenstein u. Koppel Phôn.-Bergb. u. Hutse Porasitani. Kahia . . Rositzer Zuckerraff. Rhein. Nass, Bergw. . Rheim. Stahlwarks . . Riebeck Montan Riebeck Montan . . . Rombacher Hüttenw Rhein, Metallwarent Rhein, Metallwaren, Sachsen werk. Schuckert Elektria. Siemens u. Haiske. Südd. Elsenbahnges. Verein. Glansstoff-F. Varsiner Papierfabr. Verein. Cöln-Bottw. Weller-ter-Meer Ch.F. Westeregeln Zellstoff Waldhof ... Hamb.-Amer.-Paketi. Hamsa-Dampischiff. Norddeutscher Lioyd Schantung-Eisenb...

Türk. Tebekregie... Otavi Minen..... Genuscheine ...

Frankfurier Börse. Kurse vom 12 Dezember.

Obligationen.			20
W	oeb. Stadtani. v. 1960 1917 1877 ankf.	93 74- 105.75	10 10
M	Inter :	108	10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
A H	onkf. Hyp. Benk Credit-Ver amburg. Hyp. Bk.	103	11 11 11 11 11 11 11
ne Ha	se. Landesbank V. sintager HypBk. Risische HypBk. reuß. PodCredit . Central Bod.	106.50 91 100 92	1
	reus. Rod. Credit	100	2000
1000 1000 100 E	Central Bod. Pfandbriefbk. hein. HypBk.	84.50 88.25 85	
10 20	Industric-Aktien. Adierwerke Eleyer Aschaffenb Buntpep Aschaffenb Zeilsteil	1 5 O 5	
20 15 14 40	Aschaffenb. Buntpap, Aschaffenb. Zeilstell Bad. Anilin u. Soda Bad. Uhrenfabrik Bad. Zuckerfabrik Bayer. Spiegel u. Glas	94	
18 - 18	Book & Henkel	685 530	

Die Grundstimme Frankfurt a. M., 12. Dez. heutigen Börse war ausgesprochen schwach. Dati bei in erster Linie der Rückgang des Dollarkurses

ammenbruch der Pfälzischen Bank und des Düsseldorfer Bankinstituts und die Befürchtung, daß diese Ereignisse nur der Anlang weiterer Katastrophen in dem Bankgewerbe and. Andererseits konnte aber festgestellt werden, daß der Andang weiterer Katastrophen in dem Bankgewerbe sind. Andererseits konnte aber festgestellt werden, daß notz der geharfen Kursermäßigung, die heute eintrat, die Spekulation zu Aktienerwerbungen schritt. Unter dem Druck der Devisenbewegung notierten Baltimore 552 (- 98). Geldmexikaner 2050 (- 200). Tehuantepec, sehr schwach. 780 (- 270). Sehr schwach lagen die Montanwerte, so Luxemburg 690 (- 111). Harpener 930 (- 120). Mannesmann 1008 (- 107). Caro 652 (- 48). Oberbedarf 187 (- 63). Phönix 980 (- 70). Laura 790 (- 70), von Kaliwerten Westeregeln 1000 (- 85). Sinkende Tendenzweigten die Werte des Elektromarktes. A. E.-G. 655 (- 65). Lahmeyer 439 (- 68). Licht und Kraft 442 (- 78). Auch die Maschinenwerte zeichneten schwächer. Daimler 465 (- 58). Kleyer 508 (- 132). Auffallend schwach waren die Aktien des Chemiemarktes. Holzverkohlung 775 (- 125). Goldschmidt 850 (- 49). Die Werte des Anflinkonzerns lagen besonders niedrig und litten vor allem unter der Verstimmung darüber, daß bei der in Aussicht gestellten Kepitalserhöhung in diesem Konzern Bezugsrechte nicht gewährt werden. So notierten Griesheim 650 (- 99). Heberfelder Farben 545 (- 77). Badische Anilin 590 (- 75). Auch auf dem Einheitsmarkt trug die Kursgest Itung das Gerige starker Abschwächung der überwiegenden Zahl der Werte Fuchs Waggon 685 (- 20). Zucker Frankenhal 635 (- 115). Recht schwach war auch die Lage im Freiverkehr, zo Benz 475 bis 510 (- 200). Kasseler Faß 950, Petroleum 1200. Ganz, sehr schwach, 400 und Sichel 705. Die Pörse schloß sehr schwach und lustlos. Der Markkurs im Ausland,

dz. Mainz, 12. Dez. Der Markkurs bewegte sich heute weiter in aufsteigender Richtung. Er notierte in Zürich mit 3.02% um 25. in Parls mit 711/18 um 113/18 höher. In New York eröffnete die Mark mit 0.60 um 6% Punkte gebessert. Dementsprechend waren die Berliner Devisenpreise weiter rückgängig, und zwar Amsterdam 590. Brüssel 125. Italien 60. London 80. New York 22. Paris 120. Schweiz 375.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

— Zestralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes (E. V.). In der unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrates Dr. Riesser stattgehabten Generalversammen aum nung des Zentralverbandes des Deutschen Bankund Bankiergewerbes wurde nach Erstattung des Geschäftsberichts das Mandat der satzungsmäßig ausscheidenden Ausschußmitglieder auf drei Jahre erneuert. Die Versammlung bestätigte die im Laufe des Jahres vom Ausschuß vorgenommene Zuwahl der Herren Dr. W. Hammerschnidt, i. Fa. B. Simons u. Co., Düsseldorf, Dr. Paul Homburger, i. Fa. Veit L. Homburger, Karlsruhe i. B., Leopold Merzbach, i. Fa. A. Merzbach, Frankfurt a. M., sowie Direktor Hermann Witscher, Deutsche Bank, Frankfurt a. M., und wählte neu in den Ausschuß die Herren Alfred Maroa, i. Fa. Bondi u. M. rom. Dresden, Baron v. Pechmann. Baverische Handelsbank, München, Theodor Schlesinger, i. Fa. Franz Straus Sohn, Frankfurt a. M., Kommerzienrat Albert Schwarz, i. Fa. Albert Schwarz, Stuttgart, und Justus Vogeler, i. Fa. J. H. Vogeler, Hamburg. Der Vorsitzende teilte mit deß Vorstend und Ausschuß des Zentralver-

bandes einstimmig beschlossen haben, den Mitgliedern zu empfehlen. über die gegenseitigen Termingeschäfte in Devisen Abstimmungen auf bestimmte Stichtage nach vom Zentralverband dürch Rundschreiben noch bekannt zu gebenden Vorschlägen zu bewirken. In der der Generalversammlung vorangegangenen Ausschußsitzung wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt; neu in den Vorstand gewählt wurde Herr Konsul H. v. Stein, i. Fa. J. H. Stein-Köln.

Wettervoraussage für Mittwoch 14 Dezember 1921 von der Neteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins en Prankfurt L. L. Wolkig, trocken gelinder Frost, Südwind.

Entiettungskur ohne Diat, bei "Neventolis : chachtel 25 Mk. Alleinverkauf: 90 Schützenhofapotheke, Langgasse 11.

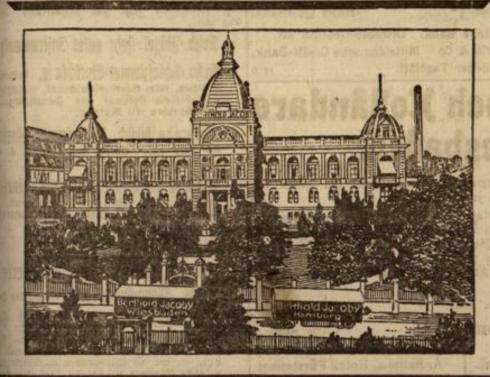
Die Ubend-Musgabe umfaft 8 Seiten

Beuptidriftleiter: & Betif &

Ferentwortlich für ben politifchen Tell: & Settich; für ben beitungsteil: B. Gantbet; für ben lelalen und provingiellen Tell, Gerichtsjaal und handel: B. b; für bie Unjeigen und Relie h. Dornauf, familich in Wiesbaben.
Dene u. Berlag ber 2. Schellen ber g'iden hofbuchbeuderei in Wiesba

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Sicherheits-Kabinen-Lagerhaus



Berthold Jacoby

Viktoriastr 2-6. WIESBADEN Viktoriastr. 2-6.

Grösstes Sicherheits-Kabinen-Lagerhaus am Platze.

> Einlagerung von Mobiliar u. Kaufmannsgütern aller Art.

Besichtigung jederzeit gestattet.

Hauptbüro: Dotzheimer Str. 57 [Vom 1. 1.: Taunusstr.9]. Telephone: 550 - 4010 - 1256.

Spedition : Möbeltransport : Speicherei.

Spezialität: Übersee- u. Ausland-Transporte.

Rubbolsverlteigerung ber Oberförstereien Wiesbaden und Chaussechaus am Dienstag, den 20. Tegember 1921, vorm. 8 Uhr im Anschlusse an der von Miesbaden in Chaussecim Anistusse, ben der von Miesbaden in Chansse-tass um 7.46 Uhr eintressender Jug (deutsche Zeit), in der Wirtschaft "Taunusblidt", am Bahnhof Chanssedaus: 1 Oberforsterei Wiesbaden, aus Dikt. 73, 76 (Qauter), 1 Am von Bahnhof Dahn. Zichtensefärme: 1. Kl. 6 St. 14 Kitm., 2. Kl. 55 St. I diktensefärme: 1. Kl. 6 St. 14 Kitm., 2. Kl. 55 St. I diktm., 3. Kl. 89 St. 66 Kitm., 4. Kl. 66 St. 20 Kitm. 2. Oberförsterei Chanssedaus, aus Körsterei Chansebaus, Distr. 15. Weistaunnen: 1. Kl. 71 St. 18 Him., 2. Kl. 161 St. 229 Kitm., 3. Kl. 64 St. 28 Kim., 4. Kl. 4 St. 2 Kitm., sul. 467 Kitm., in drei den. — Distr. 37 u. 39 (Deideloof a. Tannenstild) weiter Schwalbacher Chausses Achterischen Stangen 1. 845, 2. 1285, 3. 1680, 4. -5. 320. Parierbolz-Vinn., Knüppel. — Distr. 49 (Winterbuche). Eichen-Simme 1. Kl.: St. 2 Kitm., 2. Kl. 2 St. 5 Kitm., 4. 11 2 St. 2 Kitm. Bachen-Flümme: 1. Kl. 2 St. 1507 Kim., 2. Kl. 9 St. 17 Kestm., 3. Kl. 84 St. 197 Kim., 4. Kl. 153 St. 140 Kitm. F215

ooi tte

ind.

der Pserde und Maulesel des 23. Algerijden Edükenregiments.

Montag, ben 26. Dezember 1921, um 4 uhr (DR. E. 3.) wird im Gefdaftszimmer les Sauptmanns ber Rafernenverwaltung. Raferne "Maunourn, Schierfteiner Strafe, ar Berfieigerung bes Dangers ber in Wiesbaben 6 befindenben Tiere bes 23. Mgerifchen enregiments burch verfiegelte Gubmiffionen Stitten werben. Es tann Ginficht in bas Beungsheft genommen werben jeben Tag bon -16 Uhr (D. E. 3.) im Ge chaftszimmer bes einen Bermaltungsoffigiers.

Moderner Haarschmuck Bürsten- und Kammwaren
Au wahl ! Billigste Preise!
Fogerie Backe, Taunusstraße 5.

und Gebiffe fauft bochftgablend den, Wagemannstraße 21, Telephon 754. 1

Zusolge Beschlusses unseres Aussichtsrites sordern wir niermit un ere Aktionare auf, die restlichen 75% Einzahlung auf die laut General-Versam lungsbeschi 8 vom 3. Mai 1 21 ausgegebenen 16 Millionen Mark junge Aktien unserer Gesellschaft auf den

31. Dezember 1921

zu leisten und zwar bei fol enden in unserem Bezugsungebot vom 11. Januar 1921 namhaft gemachten Zahlstel en:

in Frankfurt a. M. bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M.,

Fillale der Bank für Handel u. Industrie,

Deutschen Bank Filiale Frankfurt,

dem Bankhaus Grunelius & Co.,

Bankhaus O. & J. Neufy Ile,

Bankhaus Gebr. Sulzbach,

der Dresdner Bank,

Bank für Handel und Industrie,

Berliner Handelsgesellschaft, Deutschen Bank, Nationalbank für Deutschland,

Kommanditgesellschaft auf Aktien, "dem Fankhaus Delbrück, Schickler & Co., "Bankhaus Hardy & Co., G. m. b. H.

Die nicht rechtzeit ge Le sturg der Vollrahlung zieht die gesetzlichen und in § 5 unserer -a zungen genannten Figen nach s.ch. 1285 Höchst a. M., den 10. Dezember 1921.

Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft. Der Vorstand.

Enorm billiger Schuh-Verkauf

findet im

Schuhhaus Levi

Wiesbaden, Ecke Schwalbacher Strasse und Faulbrunnenstrasse

> Jedermann ist Gelegenheit geboten, einen preiswerfen Schuh zu erstehen.

Zur Ueberzeugung unferer tatfächlichen Reellität

reparieren wir Rolladen und Jaloufien an Ort und Stelle bei magigen Breifen.

Erfte Wiesb. Rolladen-Wertstätte Mauritiusplay 3. :: Fernruf 3797.

Von der Reise zurüch

Fernspr. 5430.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 14. Lezemb r 1921, borm. 10 Uhr, versteinere ich im Guterbalmtof Wierbabe 23 ft 1 Waggon Kartoffeln, 15 950 kg gemaß § 373 S.-B.-B. für Rechnung beffen, ben angeht, offentlich meiftbietenb gegen Bargaflung.

Lonsdorfer, Gerichtevol gie er, Do ditt. 12.



Besonders große Auswahl in Porzellangruppen, Vasen

(Algier) Teppiche (Marocco) und sehr viel ungenanntes.

MÜNCHNER GEWERBEHAUS ABTEILUNG RAUMKUNST

Eingang Schützenhofstraße 1. Tel. 3288. Besichtigung erbeten!



Donnerstag, den 15. Dezember 8 bis 12 Uhr, im kleinen Saale:

Gesellschafts Abend

mit Verführung moderner Tänze durch

Julius u. Egon Bier

und Partnerinnen.

Eintrittskarte: 25 Mk. F240 Garderobegebühr 1 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Reichsverband der deutschen Musiklehrerinnen

(A. D. L. V.) Ortsgruppe Wiesbaden. Donnerstag, den 15. Dezember 1921, abends 8 Uhr, im Kasinosnale, Friedrichsstraße 22:

KONZERT = zum Besten der Wohlfahrtseinrichtungen.

Tr.os, Klavierkouzert, Lieder
von Dall'Abaco, Joh. Seb Bach, Em. Bach.
Vortragende: Mitgleder der Muskgruppe.
Eintrittskarten 8, 5, 3 mk.
bei Stöppler, Musikalienhandlung, Rheinstraße,
und abends an der hasse.

Morgen Mittwoch Kasino, abends 8 Uhr:

Raoul von Koczalski Wegen pielplananderung des Staatstheaters singt statt Herrn Fritz Scherer Alexander Kipnis.

3m Muftrage ber Erben bes + Franlein G. Bodmilhi verfteig. ich morgen Mittwoch, den 14. u. Donners tag, den 15. Dezember cr., jeweils vormittags 9 1/2 Uhr beginnend bis 2 Uhr ohne Baufe, in ber Wohnung

Raiser=Friedrich=Ring 24

II. Etage bas Jehr gut erhaltene Mobiliar als:

große Angahl fehr icone Wohn-, EB- und Schlafzimmer-Möbel in Alt - Mahagoni, teils mit reimer Bilohauerarbeit als:

Cofa, Ch i'clongue, Telfel und 6 Stütte m. Bluich, L fice ichrant, Lamen- chreibtifch, Beritto, Ctagere, II. Bufet m. Chiegeletagere, Audzieh., Epiel., Nahmund Riphtifche, L bellft. Tetten, Toil.-Rommoben, Bafcommoben m. Marmor, Kommoben, Bonfot. imrante, Rachtifde, Krantentifch etc.,

fehr idione Ballfander-Garnitut beft. aus: Coja und 6 Stubten m. Bluid, eingel. Sofatifch u. Tert ich, Rugb. Bufett. Rugb. Buderidrant, vollft. aerlich, Rugb. Bufett. Angb. Buderichrant, vollft. lad. Bett, eif. Bett, gweitür. Rugb. Spiegelichrant, Bugb. und ad. Kleiber- u. Kaldeichränte, Kommoden. Tische, Etülle, hober geschnieter Lehnselel, eingel. Blumentisch mit Bronzemontierung, eingel. Etagerentischen, Goldspiegel m. Trumeau, div. Spiegel, Go brumeau, gute Ölgemälde, Stahistich- und andere Bilver, Bronze- u. Marmor- Uhren, Regulator, bebe Marmor-Rase lehr ichaus Stahlftich und andere Bilver, Bronze n. MarmorAhren, Kegulator, tohe Marmor-Base, sehr schöne Kepp., Anskells u. Detorationsgegenstände, Silbersachen, darunter Leuchter, Brottörde, Bestede ete, berstib. u. and. Gebrauchsgegenstände, Damen-Uhr u. andere Schmudsachen, sein schoned Exservice für 12 Versonen, schönes Kaf erservice, die. Torzellan, Kristell, Gläser und sond. Gladsachen, Khot. Apparat mit Zubehör, Buch r. Gas und eiettr. Lüster, Bendel und Stehlamben, Handapolibeten, Etageren, Teppicke, Borlagen, Portier u. Gardinen, Tisch u. Beitbecken, Weitbach, Bederbetten, Frauen-Riedber und Leitwäche etc., Waschgeichiere, Jintbadewanne mit Kohlend. deofen, Sipvan e. Kolschupva d., Ei Granf, Borratsichtanse, Stehleitern und sonst. Hausgeräte aller Art teiwillig meist etend gegen Karachlung. freiwillig meiftb etenb gegen Bargablung.

Autionator und beeidigter Tagator.

Sawalbacher Str. 23. Telephon 2941 Sahrtaber Richaraturen, Gummiber., alle Erjapteile Rlauß, Bleichftraße 15. — Iel. 4806.

Hollanders en Zweden in Wiesbaden.

Ondergeteekenden doen hierby een beroep op uwe liefdadigheid en verzoeken U om eene bijdrage voor het aanstaande

Kerstfeest der arme Kinderen van Wiesbaden.

Onderstaande Banken en Wiesbadener Tagblatt hier ter Stede en ondergeteek-nden hebben zich bered verklaard gelden voor dit doel in ontvangst te nemen. Het totaal bedrag der gaven zal aan den Heer Oberbürgermeister van Wiesbaden worden ter handgesteld.

Het Comité betreurt ten zeerste dat haar de tijd ontbroken heeft, zich tot de vertegenwoordigers der andere neutrale landen te wenden.

Wiesbaden, 12. December 1921.

Het Comité.

Eere - Voorzitters: L. Baar, Vice- | F. Raijalin, Vice-Voorzitter, Consul der Nederlanden.

F. Soehnlein-Pabst, Vice-Consul van Zweden and Portugal.

Jac. Bouma, Voorzitter, Hotel Rose.

Hotel Fürstenhof. Jan Simon, Secretaris,

Hotel Fürstenhof. W. Hymans, Penningmeester, Hotel Quisisana,

Darmstädter Bank. Deutsche Bank. Disconto-Gesellse aft. Dresdener Bank. Marcus Berlé & Co. Mitteldeu sche Credit-Bank. Wiesbadener Tagblatt.

Viesbaden.

Undertecknade göra härmed en framstallning om gavor till fattiga barn i Wiesbaden till julen 1921.

Nedannämnda banker otaga sig att emottaga penninggavor för detta ändamal. Det insam ade beloppet kommer sedan att omedelbart överlämnas till Herr Oberbürgermeister i Wiesbaden. Kommiténinbjuda även andra personer fran andra neutrala länder att deltaga i insamlingen. Att inkalla dessa var tiden tyvärr

Wiesbaden, den 12. Dec. 1921.

Komiteén.

Hedersordförande:

L. Baar, Vice-Consul av Holland. F. Soehnlein-Pabsi, Vicekonsul

av Sverige u. Portugal. Ordförande: J. Bouma, Doktor fran Haag, Hotell Rose.

Vice-Ordförande: A. Raijalin, Hotell Fürstenhof.

Secrete are: Jan Simon, Hotell Fürstenhof.

Kassor: W. Hymans, Hotell Quisisana.

JUNU 4

Deutsche Bank. Disconto-Gesellschaft. Dresdener Bank. Darmstädter Bank. Mitteldeutsche Creditbank. Marcus Berlé & Co. Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, im Vortragssaale des Neuen Museums:

Museumsdirektor Prof, Karl Schäfer, Köln

"Kandwerk, Industrie u. Kunst"

(mit Liehtbildern).

Eintrittskarten an der Kasse für Mitglieder deren Angehörige 3 Mk., für Nichtmitglieder 6 Mk.

Weihnachtsfelertage werben Shre Schuhe noch tabellos repariert.

Spezialität:

Damensohlen Mt. 17 .-] Abfahe je nach Größe Berrenfohlen " 21 .-

Ia Rernlederbesohlung

Turnichuhe, Hausschuhe, samtliche Bedarfartifel. Elegante Maganfertigung Borichuhen Umanbern. Alle Reparaturen in 1—2 Tagen zu bisligsten Preisen.

Fr. Heuß 23 Schwalbacher Straße 23.

ransporte

mit Schnell-Laftwagen führt prompt aus

21. Rehbein Wellrigtal. - Telephon 2977.



Christbäume absugeben. Näheres bei Philipp Lundgrim, Wisper bei Remel.

Installation.

Sig as, Telephons, Licht, Krafts, Wolfers, Beisteueranlag n. Be-euchtungsförder a. L. Christoum et uchtung Schnelle Mueführnng. Berm. Beinge Ablerftr. 11. Tel. 2122.

Gardinen aufmachen. Bolfter. u. Tavezier-Arb. w. gut u. billig ausget. B. Egenoff i., Kirchg. 11.

Nachlak=

Morgen Mittwoch, 14. u. Donnerstag, 15. De bormittage 91/, bis nachmittag 4 Uhr burchgeb ohne Paufe, verfteigere ich im Anftrage ber Gi u. a. m. in meinem Berfteigerungslofale

Wellritstraße 22

nachverzeichnetes, fehr gut erhaltenes Mod

- 1. Rugb. Hügel (fehr gutes Instrument);
- 2. Nugb. Schlafzimmer Emrichtung, beueb. 2 Betten, Stür. Garberobenichrant, Waichtomme mit weifem Marinor und Facettipiege an in 2 Rachttifden mit Marmor;
- s. Modern dunfeleich. Epeifezimmer-Einrichten beft hend aus: Bufett, Mudgiehtijch, 6 Etib mit echiem Leberbejug;
- Moderne dunieleich. herrengim. Ginrichten bestehend us: 8tur. Littlothetichrant, 240 matenichreibtisch mit Bugen, Echreibtischiellet mechtem Leberbezug, Eifa, 2 Etubien;
- s. Romplette Rüchen-Einrichtung:
- s. Fast neue Badeeinrichtung, emailsierte Bob manne, Band-Gasbadeofen (Fabritat 3mmb
- 7. Rameltaschen Carnitur, Sofa, 2 Geffe verstellbare Ottomane mit Ded., einz. Peter seisellbare Ottomane mit Ded., einz. Peter seisellbare Ottomane mit Ded., einz. Peter seisellbare des seisellbares mit Invade in ohne Marmor u Svi-act. Toitettentische u ohne Marmor u Svi-act. Toitettentische Beigege in Weiß, Kommoden, Auszuge u. Titche, eich. Aahtisch, nugo. Berut., 1. u. musd. u. lad. Ateiverischente, Stüble aller u. 2 nusd. bochhäustige Betren, Kähmasche Blumentrippe, Schirms u Sandtuchständer, schöne Wanduch, Bilder, Alpo und Armasche genftände, seb. itdone eieftr. Lütter u. Pedeleftr. Eteblampe. Teopische, Sausander Walchgarnituren, Stehletter, 2 dimmerkelde Sithabewanne, Glas, Porzellan, Küchen Kochgeschirre; Rodgeschirre;
- s. Bendul- und andere U)cen,

2 elegante meffing. Bogelbauer, leberne Minappe, große Angahl Bucher und Roien, Rein, Schliehtorbe, Borbarge, Portiegen, Ich u. Schliektorbe, Borbarge, Portleten, Tischen Bettbeden, Bettbezüge, Chayelonguededen, Au Ausstellagegenst Kinderioreligigen, Schlieftr Christbaumbeleuchtung, Budden, Schlieber: Blusen Rode, Kleider, Stricks Belggarnituren, Belge u. Nusse, Derrenkel Anslage, Sportnamua Sporthose, Uebertal Jappen, Röde, Hosen u. Westen, Düte, Kinderstleider, sehr gute Damen. Heterokkel Kinderschube, silb. berrenubren, Schmuchtschube, silb. berrenubren, Schmuchtschuben, Staubsauger, Glas, Teppichtehrmaschine, Staubsauger, Glas. sellan, Kuchen 1. Kochgeichtre u. oteles

freimillig meiftbietenb gegen Barsablung. Befichtigung ber Ginrichtungen u. Diebelts Dienstag, ben 13. Des, nachmittags con 2-6 Ille

Die von 1. bis einschliehlich 7. anfarfile Gegenftanbe femmen am Plittwoch, ben 14. 200 bie unter 8. aufgeführten am Donnerstag, ber Dezember, sum Husgebot.

Georg Jäger

beeibigier Tarator u. öffentlich angelt. Auftie Bellritftrahe 22. Gegründet 1897, Telephes

Gelegenheitskauf zu Weihnachte

Nur noch kleiner Restposten! Weit unter Ladenpre s, für jeden Haushalt P

la elektrische Bügeleist extra stark vernickelt, einschl. Zuleitung u. Bieb

Nassauisches Industrielager Herderstraße :4, Ecke Ri histralie

Gelbitgefert. pr. Lederwart Damentaichen, Gelbtaichen, Attenmappen, Briefe und Zigarrentaichen empitebil Georg Mayer, Riehlftr. 9, Par Buppen, Buppenberd u. Schrant, Buppenitube, möbl., Bucher f. Jung. u. Rabch. vert. Glasmacher, Kifolasstr. 83. 2. vorm.

Reinheimer & Co.

su faufen gesucht.
Br. Krombach.
Tanslehrer.
31 Bismardring 31.
Telephon 2698.

Mandol., Git., Lauten,

Biolinen. Cello, sowie alle Streich u. Blas-In-strumente fauft Selbel, Jahnstraße 34. Tel. 3263

Spülbrente

f. Reftaurationstuche gel. Seibel, Golbgaffe 21.

fiaare fau t Samponi, Golo affe 2.

Derjenige

Chepaar

Rein Laben.

In Referengen.

Die Friihjahrsmode ingifdgreate, homefpun u. Streifen

Aparte Muster in Maglans .. Covercoats

Qualitatsware, su billigen Preifen

Bager: Berderitt, 311 A. Bed.



Großes Lager in Gold- und Silberwaren. J. Hetzel, Goldschmied, Bismarckring 31.

od. ein gutes Piano

Dff rien an S. Schod, Jahnftr. 34, 1, Tel. 2903.

und möglichst anschließend ein Bohneimmer wird ber 1. Marg 1922 für langere Zeit gesucht. Offerten mit Angabe ob Babe immer, Telephon vorhanden ift, nebst Breis erbeten unter L. 528 an ben Tagblatt-Berlag.

Deuticher

entlaufen.

Gegen hohe Belohnung abzugeben bei

Ragmann, Marftrage 27, 2.

Bor Anlauf wirb gewarnt.

Mode

11);

ch. a

tomm

gelanite

riotu

t, Zipli

rte Ben

t Junto

it Tru

ntijde i

p 11. 2

aller I hmajdi nd it, k

en. Roll Tilde S den, Ris Edilin 1. Dans Etridiad

eles a s

Mähelph —6 Uhr

ifacille 14. Des 9, bes

chter

a. Stee

ware mare mappen richi

Wan-Eta-Kakao Pfund 22 .- Mark

Reinschm. gebr. Kaffee

Pfu d 37 .- Mark Ei ene Kaffee-Groß-Rösterei modernsten systems.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

terd. Alexi

M'che sberg 9. Tel. 652.

— Noch Moch! billige Reste Stoffe à 3,10 u. 3,20 m von 300 Mt. an, für Serren u. Damen in arober Auswahl. sowie a. Heihur Robr. Rauenthaler Str. 9, 1 St. tein Laden, nur 1 St. binter der Ringstrude.

ebermurft bregtopf 12. In Mettieurft gum Schmieren

Samberger Ranchileifch u. Rollichinten Bib. 12.— Blod urft , 12. Berbel twurft von befter Qualitat!

Hebler

22 Se'Imundftraße 22 Rogidladterei.

Te egramme! Kostenersparn s! elegrammschlüssel l B. C. Cede 5 Ed.

Neueste Auflage. gebrauchtes, bestrhal enes Exemplar preisw. abzug Off. u B. 525 Tagbl - Verlag.



Die Breife lind erneut weiter gefallen, ich empf. Rorbamerifanifches, garantiert reines, b'atenweißes

Sameinefdmal3

allerbefte Qual tat Pfund 26.-Margarine

\$fund 24.50 Allerfeinftes Ronfett-Mehl

ausgi big, be I unb Bfunb 6.25

Sowante Nacht. Schwalbacher Str. 59 Telephon 414.



Für Goafer!
Gin abgericht, Schaferhund, paffend für Schafberbe, preismert au vert,

berbe, preiswert au bert,
3. Schuh.
Selenenitrate 18. Bart.
Ballendes
Weihnachts Ge chent!
1 Warf junger Pinicher.
Brachterempl. (Bieffer u. Gals). 10 Wochen alt,
preiswert zu verfaufen.
3. Schuh.
Selenenitrate 18. Bart.

Rerz-Wuff mie neu, preism. su vert. Friedrichtrage 6. 3.

Neue herren, Damen. n. Kindericinte, gestreifie Doien, sowie verlciebene getragene herren- und Damen - Garberobe billig absugeben. D. Stoper, Riehlstraße 11.

In Inftrumente freussaitige, pon 12 000 Mart an steben wieber jum freibandigen Ber-

.3.Abler.Saus". 12 Oranienftrage 12. C. Rannenberg.

Mandolinen, Gitacren Lauten. Banjo billig of. Geibel, Jahuftr. 34. 1 r.

In Binne. Diwan, 2 egale Betten. Deckbetten, Kleiber- und Rüchenickrant billigst ba vert. Kannenberg, Dell-mundstraße 17. Bart.

Für Brautpaar! Gleg. mod. betrickgiliche Möbel, elegante BlüschGarnitur. Sofa, 4 Sessell,
I Hußbäntchen, ein dreis
armig. Gaslüster (Miss.)
lowie fost neuer runder,
buntler Eichen-Tisch, dazu
6 Stüble mit Lederstis,
passend für berren-Iim.
Martesimmer oder deral.
lehr billig. Seine, Kauenthaler Strade 20. 1.

10 Chalfelongues wie neu, pr. Stoffe und Arbeit, von 340 Mt. an. Beipp, Rauenthaler Straße 20. 1

Rufbaum = Büfett

6 Eichen - Speisesimmer Stüble mit Lebersib. Bücherschränke, Eichen u. Rusd., Getr., Küchen, Ottomane, Aleiderschr., 1 nusd.-lad. Schlafsim., polltränd., für 4500 Mt., 1 Eichen - Schlafsimmer billig zu verkaufen bei Benlmann. Wagemannitrage 31

Nugb. Büfett Figen Büchericht. reich geichn. Diwan. 2 Lehnsiesiel, eich. reich geichn. Diwan. 2 Lehnsiesiel, eich. reich geichn. Diwan. 2 Lehnsiesiel, eich. reich geichn. Busdehrlich. weiß. Interfester u. Ansteider Toilette. 2 saale Kapols. Mair., 2tilt. nusde. vollecherichtenst. Bett mit Batenit. 250 Mf., 1tilt. Kleiderichtenst. 280 Mf., 1tilt. Kleiderichtenst. 280 Mf., 1tilt. Kleiderichtenst. 280 Mf., 120. Mantel 120 Mf.. Bluien a 20. alles Größe 42. Derten-Mantel 150 u. 200 Mf. Frad 50. 2 Mantel für Jungens. 12 u. 15 J., 50 u. 80 Mf.. lowie verich Arbeitskleider. Cutawan 50 Mf.. Bilder. Griegeliehr billig.

Mübesheimer Strafe 33.

4 Diplomaten-

Schreibtifche fteben billig sum Bertauf im

"Drei-Adler-Saus", E. Rannenberg.

12 Oranienstraße 12. Sehr gute Rabmaldine perf. billig Bernhardt, Dobbeimer Str. 20. M. 8. it neue Bademanne mit Ofen, rotes Bluid-Frachteremd (Herfer is als. Bald.) 10 Wochen alt. preiswert zu verkaufen.

Selenenkrake 18. Bart.

Gelegenhelfstanf!
Echoner Buchspels im Auftrag zu verk. Eiffert. Beichentisch. eine Keither. Werschieb. Bilber. Wiener dijche. bridge 1tilt. Kleibericht. verschieb. Beichentisch. eine Keithele. Beichentisch. eine Kindte Arien Wilher. Werschieb. Bilber. Werschieb. Beichentisch. eine Keithele. Laterna mag. Lüster. Schlosiers Wellsche uiw. billig zu verk. D. Sipper. Atehlitaber. Beingert. Beildigert. Beildigert

Wohnungs: Taujch!

Schöne 3-3im. - Wohn., in guter Lage, mit allem Romfort gegen 4—5-3im.- Wohnung zu taufchen gelucht. Offerten u. E. 489 an ben Tagbl.-Berlag.

Brosche

groß, mit Steinen befest. groß, mit Steinen belett, am Greitag morgen von Launusftrake zum Bahn-hof (evtl. in der Straßen-bahn) verloren. Da wert-volles Andenken, gegen hohe Belohnung abzug. Kunddiro.

4 neff. Buppen, iprechend, lauf., m. echt. Baar, 60—50 3mtr., bill. zu perf. Ebnes, Weitend-kraße 42, 1 St. Berardherungs-Glas mit Ridelfasjung abband. getommen. Bitte absus. Albrechiltese 20 Laden. Sonntag 2.-Bit ber-Mrm-Söchite Preise zahlen banbuhr a. b. Beg Krcig. b. Reitelbechte, verl. Geg. Bel. abaug. Rettelbechte. 25, 3 r.

Albrechtkrahe 20.
für Möbel after Aet, Teppiche, Bettmäsche, Federiens, Kleider und Wäsche, Gold, Silber, Platin, Glas, Borzellan, Portieren usw. :: Karte genünt, :: Berten - Glacohandichuh verloren. Absugeben geg. gute Belohn. Scappini, Laben. Michelsberg 2. Berforen Sonntag abend ichwarze handialche mit Inhalt Abeug, geg, Bel. Augustaftrage 1 Hart. Flügel od. Piano

Damenpela Montag abend Oranien-ftrake verloren. Ges. bobe Belohn. abeug. Riemann, Gutenbergplat 1, 3.

Berloren Korallen - Halofette von Kleift- Wieland- Lurem-burg- Albrechiftraße bis Morikstraße. Abgugeben Kleisistraße 13. Stb. 1.

Rind verlor einen Schal v. Rinder-oarten Eljaser Plak nach Winfeler Straße. Gegen Belohn. abshg. Winfeler Straße 3, 3 links. Silberne Armbandeller gefunden. Absuhol, Weils itroße 10, 2 L.

Bagen, Morigitrahe 66
eniwendet bat, ist erkanni
und wird gebeten, den Wagen isslort surikasu-bringen, andernfalls An-zeine erstattet wird.

3. L. Ebepaar lucht leere 1. od. 2.3im... Wohnung. Offerten unter B. 526. Jagbl. Berlag. 54warze Logge Samstag entl. Wieber-bringer erb, Belobnung. Lemte, Doth, Str. 58. 3.

Entlaufen

Molfshund (Kreusung), Dienstag früh von Auto überfahren, wahrldeinl verlebt. Ring am ha's band abgeriffen. Gegen Belohn, obsug. Rimbach. Göbenftraße 21. 2. mit fl. Rind (20 Monate) Wohn- u. Golajaimmer

Echwars-weiher Kater entlaufen. Gegen Belohn absugeben Weltenbitt. 17. Laben.

Giandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

(Kinderheit ist vorhand.).
mit Küche oder Rochgelegenheit für abends;
sahlt höchten Breis, tann
volle Benston segeden
werden (hürgerl, Küche).
Offerten erbeten lofort an
Dr. Grosbülch, Nachen,
Kreielder Str. 31.
Imnges Shepaar
iucht 2 leere Zimmer mit
Küchendenusung. Off. u.
3. 525 an den Taabl.-BI Dr. Grosbild, Eladen,
Rreielder Str. 31.
Tungeo Sepaar
jucht 2 leere Zimmer mit
Küchenbenutung. Off. u.
3. 526 an den Taabl-Bl

Taufche
meine 3-Zimmer Mahr.
degen 5 Im. im Zentr.
der Stadt. Off. unter
T. 523 an den Taabl-Bl

The Grosbild Company

Etrebeläne.

Amdergebisse
geter Dardt. 1 J.; Raufmann Kaul
Mosler ged. Sonnendern, 12 J.; Edstrau
Cristine Wies ged. Schwarz,
S. 3. — 10.: Invalde Ceier
Schnetder, 10 J.; And Kolemarie Weichiere, 12 Jag: Chemarie Weichiere, 12 Jag: Che-

Wir zeigen hocherfreut die Geburg eines gesunden

Mädels an

Philipp Wink u. Frau Rosa, geb. Mayer.

Ro!es Kreuz, den 8. Dezember 1921.

Rach langem Leiben entichlief sanft meine gute, liebe Frau, meine treue Mutter und unfre liebe, gute Großmutter und Tante

Fran Elijabeth Baner

im 67. Debensjahr.

In tiefer Trauer: Seinrich Bauer nebft Tochter und Entelchen.

Wiesbaden, Weilburg, Dogbehner Straße 20, den 12. Dezember 1921.

Die Beerbigung findet Mittwoch nachm.

Rach furger, ichwerer Rrantheit wurde mein lieber, guter Mann

Georg Triebert

am Countag, ben 11. Dezember 1921, ebends 6 Uhr, von feinem Leiben erlöft.

Frau Luise Triebert geb. Frant.

Die Ginaicherung finbet am Mittwoch, nachmittags um 3 Uhr, in Mains ftatt.



Sonntag fruh tourbe unfere liebe, für-forgende Mutter, Frau Schreinermeifter

Julius Ment Wwe.

im 82. Lebensjahre bon ihrem qualvollen

Die trauernben Sinterbliebenen, Biesbaben, 12. Dezember 1921. Steingafe 16. Die Beerbigung finbet in ber Stille fatt.

Statt jeber besonberen Anzeige.

Heute mittag um 1/.1 Uhr entichlie fauft infolge einer Lungenentzunbung im 79. Lebens-jahre mein lieber Mann

Friedrich Alphons Pieper.

11m Rille Te Inahme bittet: Milabeth Pieper, geb. Schrobl.

Miesbaden, ben-12. Dezember 1991.

Die Ginafcherung finbet in aller Stille ftatt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein so heißgeliebter, guter, edler Mann, unser treuer, lieber Bruder und Schwager

Walter Steinkar

heute morgen 1/.11 Uhr, im 49. Lebensjahre, von seinen langen, qualvollen, mit größter Geduld ertragenen Leiden erlöst wurde.

In tiefstem Schmerz:

Emmy Steinkauler, geb. Hunloke Dr. Th. Steinkauler Ida Steinkauler, geb. Steinkauler.

Baden-Baden und Wiesbaden, den 11. Dezember 1921. Falkenstraße 7.

Feuerbestattung im Krematorium Baden-Baden Donnerstag. den 15. d. M., um 101/2 Uhr.

Weihnachts-

Nur aus den erlesensten Grundstoffen hergestellt.

Globus-Blumen-Seife, angenehm parfumiert . . . Stuck M. 6 .-

Elumen-Fett-Seife . Stück M. 8.-Kasten zu 3 Stück M. 24.-

Blumen-Glyzerin-Seife stack M. 10 .-Kasten zu 3 Stuck M. 30 .-

Lavendel-Seife . . . Stock M. 10.— Kasten zu 3 Stuck M. 30.—

Lavendel-Bade-Seife Stock M. 16 .-Kasten zu 3 Stück M. 48 .-

Lavendel Reise- u. Fremden-Seife Kasten zu 3 Stock M. 10.50

Drema-Bade-Seife . Stuck M. 14.-Kasten zu 6 Stuck M. 84.-

Crème Peri-Seife . . Stück M. 16 .-Kasten zu 3 Stück M. 48 .-

Lorna-Seife Stück M. 17.-Kasten zu 3 Stück M. 50.-

Khasana-Seife . . . Stück M. 40.— Kasten zu 3 Stück M.120.—

Isola Bella-Seifa . . Stock M. 40.— Kasten zu 3 S. ock M. 120.—

Fabrik fe ner Parfümerien

Spezialgeschäft für sämtl. Tollette-Gegenstände Wiesbaden

Fernspr. 3007 Wilhelmstr. 38

Versand gegen Nachnahme.

Infoige rechtzeitigen Einkaufs

offeriere zu sehr billigen Preisen teilweise wesentlich unter heutigem Preis ab Werk

Ia Emaillewaren 16 18 20 2 24 26 28em Kochtöpfe 12.— 15.— 18.50 21.50 24.50 19.— 81.— Schüsseln 5.60 6.20 7.— 8.— 9.— 10.— 12.— Wasserkessel —— 29.— 85.— 40.— 45.— 50.— 55.—

Wassereimer 28 cm nur 19.50

Aluminiumtöpfe mit Deckel, Satz 240.ius Mollath, Schulberg 2.

in vers hied. Farben, Ia Qualität, doppelt gestrickt, preiswert zu verkaufen in dr

Färberei Döring

Weißenburgstr. 12 Tel. 6149. Schwalbacher Str. 9

Kein Laden!

1. Etage!

Kerren-Stoffe Damen-Rostümstoffe

blau, marengo, farbig, zu billigsten Preisen,

Sichel, Michelsberg 16

Ecke Hochstättenstr. 17, 1. Etage. Tel. 6487.

Gegenstände als: Möbel, Bronzen Porzellan Elfenbein, Schildpatt u. Silber

einschließlich Antiquitaten kauft

Selma Weinrich Wilhelmstr. 60.

Lebkuchen:

Märthenflouren, Weihnachts männer, Baumbehand Schokoladen :: Bonbons Tee :: Kakao :: Keks preiswert für Wiederverkäufer. Heinrich Mayer jun., Lebensmittel-Schwalbacher Straße 2.

sodaß jeder sich erlauben kann, photographieren zu lassen. Außerdem geben wir, um unsere Leistungsfähigkeit zu beweisen, bis 21. Dezember

jedem, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder (außer Paßaufn.) bestellt,

eine Vergrößerung

seiner eigenen Aufnahme, 30×36 cm, inkl. Karton.

Erste Arbeitskräfte Erste Materialien Garantie Haltbarkeit Bilder.

T Nur To

Photo-Atelier v. Vergröß.-Anstalt mit billigen Preisen.

Sonstige Formate staunend billig. Pässe sof. lieferbar.

12 Post-

tarten von

25 Mk. an.

ssagier- und Frachtdampfer

Doppelschraubendampfer "Mongolia" Doppelschraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Doppelschraubendampfer Doppelschraubendampfer "Mongolia" Dreischraubendampfer Doppelschraubendampfer "Mancheria"

Passagierdampfer : 21. Dez. 4. Jan. 1. Febr. "Minnekahda" 1. März Doppelschraubendampfer "Wongolia" . . 15. Passagiere benötigen vorgeschriebene Auswelspaplere.

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

American Line Hamburg, Börsenbrücke 2,

Frachtdampfers

eder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hot, Wiesbaden.

Wir empfehlen für die

Bäckerei Cocosnuß-Fett

ca. 100°/, Fettgehalt gleichwert.w.Schweine-schmalz . . Pfd. Mk.

Origin 1-Eimer mit 50 und 22.-Bevor Se ihren Weihnschts-Bedarf in Schmalz, Margarine, Buiter, Eler, Milch etc. decken, ist es empfehenswert, unsere

konkurrenzlos billig. Preise im Schaufen ter zu beachten.

Wieshadener Eler roßband I Hellmann & Trief

annon managaria da managaria

Wellritzstraße 1

Telephon 5863

1 63

sehr große Auswahl empfiehlt 1281

Delikatessenhaus

Kirchgasse 51. Telephon 2642.

Nugbaum:Bett mit Sprungt. 350 Mt. 2icilaf. Bett mit neuer Batentrabme 360 Mt.

Rauenthaler Strafe 20. 1

Eingetroffen:

Teppiche, Läufer und Vorlagen.

Hermann Stenzel

Schulgasse 6.

Korbmöbel in tadelloser Au führung. Jahrräder

werden emailliert, ichnell und billig.
Alle Reparainren und alles Zubehör.
Bind, herrngartenstraße 6. Telephon 481.

Mbenbal-usgabe.

(allerbeites Fabrifat) hodurozenlige daher im Gebrauch donnell to inartam

wie frifches, noch wei hes Grzeugnis. Außerst vorteilhaftes Ungebot!

folange Borrat. 1255

Empfehle aus heutiger frifder Echlachtung s tommen wieder weitere 70 hammel jum Bertauf); alle anderen Stilde, auch Reule Bid 10 Mt. wie Rinds, Ralbs u. Schweinesielich in gr. Ausw. Lebers und Llutwurft . Bib. 10 Mt.

61 Schwalbacher Strafe 61. Grob-Meggerei Birich

Rur furze Zeit und folange Borrat oon neuer Sendung und nur feinfte Marten

feinste Tafelmargarine olutenweiß. Kotosiett

la nordamerifani'd b'atenweiß. (Marte "Da fa Spezial") Schweineschmalz

allerfeinfte MuBbultet ber feinfte Brotaufftrich

Wilh. Ulrich, Bagemannftr. 12 birelt a. b. Langgaffe u. Martifte Be.

Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

utomobil-Dermielung Tag und Nacht. Reinhard Wentzel



Klubsessel In echiem Rindleder und Cord-

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.